



Fritz Güntzler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sommertour 2020



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

der Kampf gegen die Corona-Pandemie stellt die Welt vor gewaltige Aufgaben und macht den Ausnahme- zum Normalzustand. Ausgangsbeschränkungen und -sperren, Grenzkontrollen, Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur, social distancing, angemessene Lockerungen: Weltweit wird mit zahlreichen Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung des Virus und die Folgen der Krise gekämpft. So auch bei uns in Deutschland. Seit März dieses Jahres hat die Ausbreitung des Corona-Virus auch bei uns vieles einschneidend verändert. Die Osterferien haben wir Zuhause verbracht und auch in den folgenden Monaten haben wir mit vielen Einschränkungen unseren Privat- und Berufsalltag gemeistert und uns neuen Herausforderungen bei der Organisation gestellt – und das sind auch aktuell immer noch viele.

Wie bereits in den letzten 7 Jahren bin ich auch in diesem Sommer in der sitzungsfreien Zeit in meinem Wahlkreis unterwegs gewesen. Unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln und zum Teil digital habe ich auf meiner diesjährigen „Sommertour 2020“ die Veränderungen und Folgen der Corona-Krise in den Fokus gestellt.

Die Corona-Krise hat unseren Alltag beruflich und privat auf den Kopf gestellt. Seit Beginn der Krise habe ich viele Telefonate und Videokonferenzen zu den verschiedensten Anliegen geführt und nach meinen Möglichkeiten unterstützt. Aber was hat Corona konkret vor Ort in meinem gesamten Wahlkreis verändert und welche Folgen resultieren daraus? Dem wollte ich auf meiner Sommertour nachgehen.

In Berlin war es unsere Aufgabe, die Soforthilfen unkompliziert und zügig auf den Weg zu bringen und eine Optimierung durch ergänzende Hilfen der Länder zu forcieren. Anpassungen und Erweiterungen sind mit den Überbrückungshilfen und weiteren Sonderprogrammen wie der Ausbildungs-platzsicherung fortlaufend erfolgt und lang noch nicht abgeschlossen. Einzelne Branchen wie die Reisewirtschaft, die Soloselbstständigen und die Gastronomie sowie Hotelwirtschaft sind besonders schwer und nachhaltig getroffen.

Alle meine Termine vom 10. Juni bis zum 31. August haben so ganz verschiedene Probleme und Hürden offen gelegt, aber vor allem auch gezeigt, mit wie viel Ehrgeiz und Einsatz jeder Einzelne die Bewältigung der schwierigen Situation anpackt und nicht aufgibt.

Die Corona-Pandemie hat mit dem Lockdown vieles in Frage gestellt. Masken, Abstand und Hygiene gehören mittlerweile zu unserem Alltag. Unsere Freizeitgestaltung mit dem Verzicht auf den Besuch von Konzerten und Großveranstaltungen und den immer noch aktuellen Reisewarnungen für viele Länder ist noch stark eingeschränkt. Sehr viele Betriebe und Familien haben Existenznöte und kämpfen sich durch die Krisenzeiten. Home-Schooling und Home-Office sind Realität. Aber diese Krise zeigt auch vor allem, dass Solidarität und Verantwortungsbewusstsein über der persönlichen Verwirklichung stehen und nicht nur leere Phrasen sind. Insbesondere wenn man die Entwicklung und die Zahl der Corona-Infizierten und Corona-Toten in Europa und weltweit betrachtet, bin ich dankbar, dass die konsequenten und mit Bedacht umgesetzten Maßnahmen so erfolgreich waren und dass die Akzeptanz dieser Regeln und Vorschriften diese Eindämmung des Virus ermöglicht haben.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die meine diesjährige Tour im Krisenmodus ermöglicht haben. Sich in schwierigen Zeiten die Zeit für den Dialog zu nehmen, ist mir ein besonderes Anliegen und ich bin froh, dass so viele in meinem Wahlkreis das ganz genauso sehen.

Außerhalb der Sommertouren bin ich über mein Wahlkreisbüro in Göttingen und mein Abgeordnetenbüro in Berlin jederzeit für Sie ansprechbar und freue mich auf Ihren Kontakt. Aktuelle Informationen über meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter, meine Veranstaltungen und Termine gibt es über meinen Newsletter, auf meiner Homepage und via Facebook und nach Bedarf auch zielgruppenspezifisch gern als neues Format Fritz im Dialog - Onlinetalk.

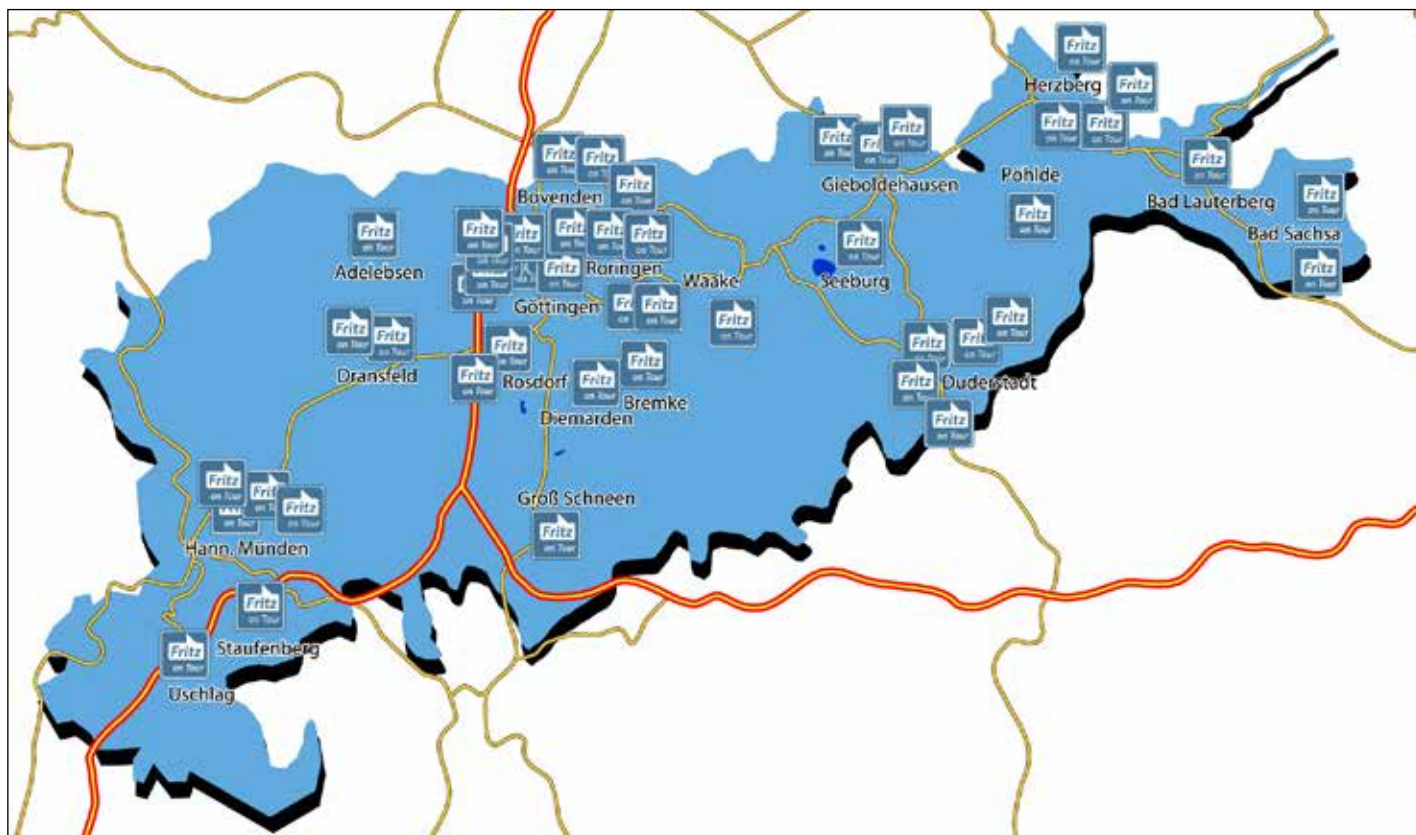
Blieben Sie gesund und zuversichtlich! Herzliche Grüße



Fritz Güntzler, MdB



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



TourDaten

03. Juni 2020	Fahrschule Sven Müller	S-07
10. Juni 2020	Diakonie Hann. Münden	S-09
10. Juni 2020	Diakonie Göttingen	S-09
10. Juni 2020	Caritas Duderstadt	S-09
11. Juni 2020	Landvolk Kreisbauernverband Göttingen e.V.	S-11
12. Juni 2020	Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen	S-13
26. Juni 2020	Ballettschule art la danse	S-13
06. Juli 2020	Fritz im Dialog - Onlinetalk mit Wir im Plesseland	S-15
07. Juli 2020	Fritz im Dialog - Onlinetalk Dehoga & Corona	S-15
08. Juli 2020	PhysioTherapiePraxis Rothensee	S-17
08. Juli 2020	Alz gGmbH	S-19
09. Juli 2020	Corona-Krisenstab	S-21
10. Juli 2020	Südniedersachsenstiftung	S-21
10. Juli 2020	Ferkelerzeuger Hubert Kellner	S-11
10. Juli 2020	Mündener Ruderverein von 1912 e.V.	S-23
10. Juli 2020	Hochbad Hann. Münden	S-23
11. Juli 2020	Arealentwicklung Holtensen	S-25
13. Juli 2020	FaKt - Apotheker Michael Winkler und Team	S-25
14. Juli 2020	Brothof Waake	S-27
14. Juli 2020	Graf Isang	S-29
17. August 2020	Bürgermeisterempfang Thorsten Feike	S-29
17. August 2020	Scheihauer Reisen GmbH	S-31

17. August 2020	Ferienparadies Pferdeberg	S-31
17. August 2020	TSV Bremke Ischenrode e.V.	S-33
18. August 2020	Göbel's Vital Hotel	S-35
18. August 2020	Exide Technologies	S-35
18. August 2020	Jugendherberge Bad Sachsa	S-37
18. August 2020	Sportplatz Landwehrhagen	S-39
18. August 2020	Forstgenossenschaft Uschlag	S-39
18. August 2020	Pufas Werk KG	S-41
25. August 2020	Fun Golf Bovenden	S-41
25. August 2020	Dream Ranch	S-43
25. August 2020	Lackiercenter Marcel Clausen	S-45
25. August 2020	Spedition Sommer GmbH	S-45
25. August 2020	Reit- und Fahrverein Pöhlde von 1974 e.V.	S-47
25. August 2020	Villa Juesheide gGmbH	S-49
25. August 2020	Siggi's Pinte	S-49
25. August 2020	Landhaus Schulze	S-49
25. August 2020	SV Roringen von 1911 e.V.	S-51
26. August 2020	Ambulanter Pflegedienst Friedland GmbH & Mehrgenerationenhaus	S-51
26. August 2020	FC Gleichen	S-53
26. August 2020	Bandelow & Uhlendorff GmbH	S-53
27. August 2020	Unternehmerfrühstück	S-55
27. August 2020	ASC Göttingen	S-55
27. August 2020	Melies	S-57
27. August 2020	Junges Theater	S-59
27. August 2020	Jugendhilfe Göttingen	S-59
27. August 2020	Sallwey's Reisebüro	S-61
27. August 2020	Freiwillige Feuerwehr Adelebsen	S-63
28. August 2020	Cheltenhampark	S-63



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Sven Müller, Fahrschule

Sven Müller - Fahrschule

Bachstr. 19
37127 Dransfeld
www.fahrschule-mueller.net

Die Fahrschule Sven Müller hat die Corona-Krise besonders hart getroffen. Sie wurde am 1. März in Dransfeld eröffnet und musste bereits nach wenigen Tagen aufgrund der erlassenen Verordnung wieder schließen. Sven Müller suchte Kontakt zu mir und bat um Unterstützung. Mit einem Schreiben setzte ich mich für Müller und auch für die vielen tausenden Fahrschulen in unserem Bundesland im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, beim niedersächsischen Städtetag und beim Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann dafür ein, dass zumindest die kontaktfreien Fahrstunden mit dem Motorrad von den Beschränkungen ausgenommen und Fahrschulen bei den Lockerungen stärker berücksichtigt werden.

Durch die Soforthilfe des Landes konnte die Ausfallzeit der Fahrschule angemessen überbrückt werden. Nun hoffe ich, dass Sven Müller den geplanten zweiten Standort in Hann. Münden zeitnah umsetzen kann.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Corona Spende



Fritz on Tour
Corona Spende

Corona Spende

Diakonie in Hann. Münden, Welfenstr.5
34346 Hann. Münden
www.diakonie-muenden.de

Diakonieverbandes Göttingen, Schillerstr. 21
37083 Göttingen
www.diakonieverband-goettingen.wir-e.de

Caritasverband Südniedersachsen e.V. - Caritas-Centrum Duderstadt -, Schützenring 1
37115 Duderstadt
www.caritas-suedniedersachsen.de

Zu unserem Alltag gehört sie inzwischen: die Mund-Nasen-Maske. Diese kann eine Weitergabe des Virus verhindern und schützt damit andere vor einer Ansteckung. 3500 dringend benötigte Mund- und Nasenschutzmasken sowie Desinfektionsmittel konnte ich auf meiner Tour an verschiedene Einrichtungen im Landkreis verteilen. Die Diakonie in Hann. Münden und in Göttingen und der Caritas-Verband in Duderstadt haben dabei die Weitergabe der Spenden vorgenommen. Die Spende wurde durch den Gesamtverband der Werbeartikelwirtschaft ermöglicht und ich wurde bei der Übergabe durch den Vorsitzender des Vorstandes Frank Dangmann und Geschäftsführer Ralf Samuel unterstützt.

Neben den Spenden stand ein Austausch zu coronabedingten Problemen im Mittelpunkt der Gespräche. Barbara Jankowsky von der Diakonie des ev.-luth. Kirchenkreises Münden erläuterte mir die neuen Beratungskonzepte und Unterstützungsangebote, die während der Corona-Krise ins Leben gerufen wurden. Lisa Prinzhorn von der Diakonie Göttingen berichtete von der Problematik bezüglich der Zuschusskürzungen bei den Fördermitteln. Zum Abschluss ging es noch nach Duderstadt zur Caritas Tagespflege, wo ich mich im Gespräch mit Ralf Regenhardt über die aktuell wieder anlaufende Tagespflege austauschen konnte.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Termin mit Landvolk



Fritz on Tour
Termin mit Landvolk

Termine mit dem Landvolk

Götzenbreite 10
37124 Rosdorf
www.landvolk-goe.de



Die moderne Landwirtschaft arbeitet effizient. 266.600 Landwirtschaftsbetriebe erwirtschaften auf 16,65 Mio. ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 38 Mrd. Euro Umsatz in Deutschland. Mittlerweile ernährt eine angestellte Person in der Landwirtschaft über 100 Menschen. 1949 betrug das Verhältnis nur 1 zu 10. Unbestritten hat der Strukturwandel und die gestiegene Effizienz aber Folgen. Felder und Äcker werden für den nötigen Ertrag intensiver bewirtschaftet und gehen mit einer Verdrängung von Weiden und Wiesen zu Lasten der Artenvielfalt einher. Auf der anderen Seite bieten moderne Technik, Digitalisierung und die Betriebsfusionen die Chance, die geforderten Maßnahmen an Tierwohl, Pflanzenschutz und Verbrauchertransparenz zeitnah und wirtschaftlich machbar umzusetzen.

Auf meiner Sommertour habe ich mich gleich zweimal mit Vertretern der Landwirtschaft getroffen. Beim gemeinsamen Termin mit dem Staatssekretär im Landwirtschaftsministerium, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, ging es um steuerliche Aspekte, den „niedersächsischen Weg“ beim Naturschutz und nicht zuletzt um die Frage, wie Erwartungen der Gesellschaft mit der Lebensrealität der Landwirte in Einklang gebracht werden können.

Bei einem gemeinsamen Termin mit unserer Europaabgeordneten, Lena Düpont, diskutierten wir über die europäische Agrarpolitik, den Green Deal, Corona-Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die „Farm to Fork“ Strategie. Vor allem die Sicht des Europäischen Parlaments wurde von Lena Düpont ausführlich dargestellt. Nicht zuletzt wurde auch über die Düngemittelverordnung diskutiert und einige Anregungen für die Gesetzgebungsverfahren in Brüssel mitgegeben.

- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Kreishandwerkerschaft

Kreishandwerkerschaft

Reinhäuser Landstr. 9
37083 Göttingen
www.handwerk37.de

Geschlossene Läden, stornierte Aufträge, wenig oder gar kein Umsatz: Die Ausbreitung des Coronavirus hat zu massiven Einbrüchen der Wirtschaftstätigkeit geführt – auch Handwerker sind davon stark betroffen. Mit dem Ende des Shutdowns und dem schrittweisen Hochfahren der Wirtschaft entspannt sich die Umsatzlage im Handwerk allerdings erstmals etwas. Wie sieht es hier aktuell mit Ausbildung, Umsatz und Auftragslage aus? Welche Handwerkszweige leiden besonders unter der besonderen Situation? Über diese und weitere Fragen habe ich mich im Gespräch bei der Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen ausgetauscht. Durch die vielen sich ändernden Verordnungen und Umsatzeinbußen in den vergangenen Monaten ist auch diese Branche in vielen Bereichen stark betroffen. Positiv war, dass die Soforthilfen des Bundes tatsächlich vielen Unternehmen in Südniedersachsen über die Krise hinweggeholfen haben. Für einen Großteil der Handwerksbetriebe sind allerdings die komplizierten Verordnungen bezüglich der coronabedingten Verhaltensweisen immer undurchschaubarer geworden. Hier muss es zukünftig schlankere und übersichtlichere Vorgaben geben. Die Frage war zudem, welche Auswirkungen die Umsatzsteuersenkung haben wird. Hier wurde Hilfestellung der Politik eingefordert, um die zeitnahen Umstellungen überhaupt möglich zu machen.

Ballettschule Art la Danse

Geiststr. 6
37073 Göttingen
www.artladanse.de

Die Göttinger Ballettschule „Art la Danse“ von Judith Kara hat es, wie viele andere, von einem auf den anderen Tag getroffen und der Betrieb wurde komplett eingestellt. Die Ensemble-Pro-



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Ballettschule „Art la Danse“



Fritz on Tour
Ballettschule „Art la Danse“



Fritz on Tour
Ballettschule „Art la Danse“

duktion zum 100-jährigen Jubiläum der Händel-Festspiele wurde coronabedingt abgesagt. Seit dem 25. Mai 2020 dürfen die 250 Ballettschüler wieder unterrichtet werden.

Die Schule gibt es bereits seit über 15 Jahren. Im Gespräch erläuterte mir die Tanzpädagogin, wie sich die Schließung ausgewirkt hat und was vor allem die ausgefallenen Auftritte für das Ballettensemble bedeuten. Die Schule ist relativ gut durch die Krise gekommen und kann nun weitermachen. Kara hat mit ihrem Team in der Zeit des Lockdowns innovative Möglichkeiten entwickelt, um ihre Schüler sowohl mental als auch sportlich zu unterstützen. Regelmäßige Informationen und viele Videos für alle Jahrgangsstufen und Leistungsklassen via You-Tube inklusive Trainingsplänen waren eine gelungene Überbrückungslösung. Unterstützt wurde die Tanzschule auch durch einen Sofortkredit. Zudem wurden Patenschaften für Ballettschüler übernommen.

FID online Dehoga / Wir im Plesseland

„Wir im Plesseland“ ,Osterberg 16
37120 Bovenden
www.wir-im-plesseland.de

DEHOGA-Kreisverband
Göttingen-Duderstadt

www.dehoga-niedersachsen.de/ueber-uns/dehoga-vor-ort/hildesheim/kreisverbaende/goettingen-duderstadt

Auch viele meiner Termine wandelten sich mit der Corona-Krise. Termine wandelten sich von persönlichen Treffen zu einem Austausch über den Bildschirm. Auch mit meinem üblichen Diskussionsformat „Fritz im Dialog“ habe ich dieses neue Medium ausprobiert und mein persönlicher Dialog wurde zum „Onlinetalk“. Hiermit wollte ich die Möglichkeit bieten, dass Betroffene der Corona-Krise direkt mit mir in den Austausch treten konnten.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
FID Online Dehoga



Fritz on Tour
Physiotherapie Rothensee



Fritz on Tour
Physiotherapie Rothensee

Während meiner Sommertour haben die Interessengemeinschaft Bovender Wirtschaft WIR IM PLESSELAND (WIP) und auch die Dehoga, Kreisverband Göttingen, dieses neue Format wahrgenommen.

WIP ist ein Zusammenschluss vieler Händler, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe aus dem Flecken Bovenden und seinen Ortschaften rund um die Burg Plesse. Diese erläuterten mir, was die Schwierigkeiten während des Lockdowns waren und wie es nun weitergeht.

Das regionale Hotel und Gaststättengewerbe wird von der Dehoga, Kreisverband Göttingen und ihrem Vorsitzenden Olaf Feuerstein, gut vertreten. Diese setzt sich insbesondere in der Corona-Krise für schnelle und praktikierbare Regelungen für ihre Mitglieder ein und sucht auf allen Ebenen den Austausch. Schwerpunkte dieses Gesprächs waren vor allem die beschlossenen Unterstützungsmaßnahmen für die Hotel- und Gastronomiebranche, die teilweise auftretenden Schwierigkeiten bei Überbrückungshilfen und auch die generelle Entwicklung aktueller Gästezahlen und der Hygienekonzepte.

Der direkte Austausch war mir besonders wichtig, um aus erster Hand Erfahrungen für etwaige Evaluierungen der Maßnahmenpakete zu bekommen.

Physiotherapie Rothensee

Obertorstraße 89
37434 Gieboldehausen
www.isabellrothenseephysio.de

Physiotherapeutin Isabell Rothensee ist bereits Inhaberin einer Praxis in Duderstadt. Zum 1.4. wollte sie in Gieboldehausen expandieren. Hier sollte noch zusätzlich zum großen Kursangebot von Sport- und Förderkurse für Schwangere, Babys, Wöchnerinnen, Kinder und Frauen, die



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
ALZ Herzberg



Fritz on Tour
ALZ Herzberg



Fritz on Tour
ALZ Herzberg

Kindertagespflege „Sausebras“ entstehen. Monatelang wurde umgebaut, geplant und mit viel Herzblut eingerichtet. Die Kursplätze waren voll belegt, ebenso die Betreuungsplätze. Alle Mitarbeiter waren eingestellt. Dann kam der Shutdown und Rothensee wendete sich hilfeschend an mich.

Es war eine schwierige Zeit, die nun aber überstanden wurde. Trotz der Startschwierigkeiten läuft jetzt doch alles gut an und die Einrichtung erfreut sich schon jetzt einer hohen Nachfrage. Toll, was sie und ihr Team hier in Gieboldehausen nun auf die Beine gestellt haben.

ALZ Herzberg

Hauptstr. 65
37412 Herzberg
www.alz-herzberg.de

Das ALZ (Arbeit – Leben – Zukunft) in Herzberg gibt es bereits seit gut 25 Jahren. Seit 2005 gibt es zusätzlich den Förderverein, der auch Träger des Sozialkaufhauses ist. Die Erlöse des Verkaufs dienen der Gesamtfinanzierung des Projekts. Zusätzliche Gewinne fließen zu 100 Prozent in die Qualifizierung, Vermittlung oder Neueinstellung von Mitarbeitern.

Die Einrichtung unterstützt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Aus Haushaltsauflösungen oder Umzügen wird Mobiliar gespendet oder gesammelt und kostengünstig an Bedürftige weitergegeben. Mit ihren gut 22 Mitarbeitern, die zum Teil auch ehrenamtlich tätig sind, bieten sie zudem auch Haushaltshilfen, Begleitungen und Hilfen bei der Gartenarbeit für viele ältere Menschen im gesamten Altkreis Osterode an. Ein tolles Projekt, das zeigt, was Engagement und Ehrenamt im sozialen Bereich leisten kann.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Krisenstab Stadt Göttingen

Krisenstab Stadt Göttingen

Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
www.goettingen.de

Während der bisherigen Zeit der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie notwendig die Arbeit durch die Krisenstäbe ist. Vor allem in Göttingen gab es in den vergangenen Wochen einige kritische Situationen, die im Zusammenspiel der verschiedenen Sicherheits- und Ordnungskräfte, dem Gesundheitsamt, den Rettungsdiensten, den Angestellten der Verwaltung und weiteren engagierten Akteuren gelöst werden mussten.

Über die Arbeit in Göttingen und die aktuellen Entwicklungen habe ich mich von Vertretern des Krisenstabes der Stadt Göttingen informieren lassen. Zu diesem gehören Petra Broistedt (Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Göttingen), Christian Schmetz (Erster Stadtrat), M. Westpfahl (Dezernent für Finanzen, Ordnung und Feuerwehr), Dr. Eckart Mayr (Fachdienst Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten) und Dr. Martin Schäfer (Fachbereichsleitung Gesundheitsamt und Leitender Branddirektor). Anhand verschiedener Grafiken und im direkten Gespräch konnte ich mir einen guten Überblick über die aktuelle Situation verschaffen. Anregungen und Fragen seitens einiger Bürger habe ich ebenso angesprochen, wie auch Hinweise des Stabes für mögliche Gesetzesevaluierungen in Berlin aufgegriffen.

Südniedersachsenstiftung

Philipp-Reis-Straße 2A
37075 Göttingen
www.suedniedersachsenstiftung.de

2004 gegründet, hat sich die Stiftung mittlerweile zu einem wichtigen Vermarkter der Region Südniedersachsen entwickelt. Landkreisübergreifend werden die Verzahnung und der Wissens-



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Südniedersachsenstiftung



Fritz on Tour
Ruderverein Hann Münden



Fritz on Tour
Hochbad Hann Münden



Fritz on Tour
Ruderverein Hann Münden

transfer zwischen Wirtschaft, kommunaler Ebene und Wissenschaft vorangetrieben und die Südniedersachsenstiftung fungiert als Ansprechpartner für verschiedene Projekte. Mit dem Welcome Center sollen zudem neue Fachkräfte in der Region begrüßt und erste Einblicke vor Ort ermöglicht werden. Innovative Projekte und eine zukunftsorientierte Entwicklung, vor allem mit viel Potenzial für die Region Südniedersachsen. Gemeinsam mit Lena Düpont habe ich mich von Dr. Martin Rudolph, dem neuen Geschäftsführer Dr. Tim Schneider und Prof. Dr. Kilian Bizer über die Stiftung informieren lassen.

Ruderverein Hann Münden

Fährweg 30
34346 Hann. Münden
www.mrv1912.de

„Europa“ heißt passenderweise das neue Ruderboot, welches beim Mündener Ruderverein von unserer Europaabgeordneten Lena Düpont getauft wurde. Am Bootshaus des Vereins haben wir unter anderem über die Folgen der Corona-Pandemie bei ehrenamtlichen Sportvereinen und mögliche Lösungen gesprochen. Der Verein hat tolle Erfolge zu verzeichnen: so hat die Mündener Mannschaft im vergangenen Jahr die U15 Silbermedaille gewonnen und stellt einen Deutschen Meister im Rudern. Dies zeigt einmal mehr, wie gut die Jugendarbeit in den Vereinen funktioniert und wie wichtig deren Unterstützung ist.

Hochbad Hann Münden

Auf dem Rattwerder 3
34346 Hann. Münden
www.versorgungsbetriebe.de/de/Hochbad/

Das Hochbad Hann. Münden ist Europas einziges Bad auf Stelzen. Vormalig gebaut, um möglichen Überschwemmungen standzuhalten, ist es nun ein einmaliges Bauwerk. Seit Ende Juni



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Hochbad Hann Münden



Fritz on Tour
Hof Mecke Holtensen



Fritz on Tour
Hof Mecke Holtensen



Fritz on Tour
Hof Mecke Holtensen

dürfen auch wieder Gäste unter besonderen Hygienebedingungen ins Wasser. Gemeinsam mit Betreiber Frank Nothnagel, dem Hann. Mündener Bürgermeister Harald Wegener, den Vertretern der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH als Eigentümer des Bades, Geschäftsführer Jens Steinhoff, kaufmännischer Leiter Marc Pfütz und dem technischen Leiter Stefan Beer habe ich mich über das Bad und die aktuelle Situation informieren lassen. Neben dem Hochbad gibt es zudem mit dem Rattwerder-Gelände eine weitere Sportstätte, die mittlerweile dringend sanierungsbedürftig ist. Bürgermeister Wegener und ich haben verabredet darüber im Gespräch zu bleiben, um Zuschussmöglichkeiten durch die Bundesförderprogramme zu ergründen.

Hof Mecke Holtensen

Im Alten Dorfe 11
37079 Göttingen-Holtensen
www.service-vom-hof.de

Immer wieder samstags trifft man sich in Holtensen am Hof der Familie Mecke. Hier versorgt man sich am Stand der Bäckerei Hildebrand mit Brot und Brötchen und kauft Eier direkt vom Hof der Meckes, das sogenannte Meck-Egg. Trotz des frühen Samstagvormittags kam ich mit vielen Bürgern und Bürgerinnen aus Holtensen ins Gespräch.

FakT Apotheker Michael Winkler

Südapotheke, Reinhäuser Landstr. 25
37083 Göttingen
www.suedapotheker-app.de

Apotheker Michael Winkler und seine Mitarbeiterinnen sind an den vier Standorten in Göttingen besonders durch Corona und die Verunsicherung der Bevölkerung betroffen. Mit meinem Format Fritz am Küchentisch, in dem Fall mit Abstand vor der Südapotheke, konnte ich mir die täglichen



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
FakT Apotheker Michael Winkler



Fritz on Tour
FakT Apotheker Michael Winkler



Fritz on Tour
Broothof Waake



Fritz on Tour
Broothof Waake

Schwierigkeiten anhand der erlebten Situationen schildern lassen. Durch vorherigen Mailkontakt kamen bereits einige kritische Themen wie beispielsweise die Lieferketten bei Medikamenten auf, die wir im Gespräch erneut aufgegriffen haben. Auch die fehlende Anerkennung für den systemrelevanten Beruf des Apothekers, das größere Risiko für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch längere Beratungen von Erkrankten und vor allem auch die enormen Schwierigkeiten bei der Lieferung von Schutzmasken, die sich durch hohe Preisschwankungen ergeben haben, standen im Fokus. Apotheken vor Ort entlasten unsere Ärzte, Notaufnahmen und sind in Krisenzeiten besonders relevant. Gerade daher war es mir ein besonders wichtiges Anliegen, dies noch einmal zum Ausdruck zu bringen und die vielen Anregungen mitzunehmen.

Brothof Waake

Hacketalstraße 1
37136 Waake
www.brothof-waake.de

Der Brothof Waake ist ein Bio-Bauernhof in der Gemeinde Waake. Der Familienbetrieb wurde bereits 1986 gegründet und ist seit dreißig Jahren von Bioland zertifiziert. Bei meinem Besuch informierte ich mich vor Ort über diese besondere Backstube. Gerade in der Corona-Krise hat der Trend zu regionalen Produkten und deren Erwerb z.B. auf den lokalen Wochenmärkten stark zugenommen. In ihrer eigenen Bio-Steinofenbäckerei wird jedes Brot von den Besitzern Cornelia Lohrberg und Johann von Grafenstein-Lohrberg frisch hergestellt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waake gibt es zudem einen kleinen Außenbereich zum Verweilen und Kaffee trinken. Neben der Corona-Krise belastet die Problematik der TSE Kassensysteme und der Zwang zum Bon ausdrucken die Arbeit vor Ort. Mittlerweile gibt es die Anweisung seitens des Bundesfinanzministeriums auch elektronische Bons zu akzeptieren. Ich habe zugesagt, mich über die richtige technische Umsetzung noch einmal zu informieren, damit auch in Waake keine unnötige Arbeit und kein Papierverbrauch mehr anfällt.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Graf Isang



Fritz on Tour
Graf Isang



Fritz on Tour
Bürgermeister Thorsten Feike Duderstadt



Fritz on Tour
Bürgermeister Thorsten Feike Duderstadt

Graf Isang

Seestraße 37
37136 Seeburg
www.grafisang.de

Seit April dieses Jahres hat der Graf Isang am Seeburger See mit Andrea und Jürgen Kerl neue Pächter. Mit einer veränderten Preisstruktur, neuen Portionen und dem Fokus auf regionale Produkte, teils aus eigener Herstellung, wollen sie neu durchstarten. Der Standort direkt am See und die einzigartige Terrassenlage mit Seeblick laden auch viele Tagestouristen zum Verweilen ein. Das Ehepaar Kerl hatte die Eröffnung nach Umbau zum 01. April 2020 geplant und dann hat Corona alle Pläne über den Haufen geworfen. Seit 14. Mai läuft der Restaurantbetrieb am Seeburger See unter völlig neuen Voraussetzungen und mit immer noch vielen Einschränkungen. Der Tatendrang des neuen Teams ist aber bemerkenswert optimistisch und ich bin mir sicher, dass sich das Engagement trotz noch ausbleibender Großveranstaltungen auszahlt.

Bürgermeister Thorsten Feike Duderstadt

Worbiser Straße 9
37115 Duderstadt
www.duderstadt.de

Seit September letzten Jahres hat Duderstadt mit Thorsten Feike einen neuen Bürgermeister. Ich habe meine Sommertour genutzt, um meinen Antrittsbesuch bei ihm im Rathaus zu machen. Wie auch schon bei seinem Vorgänger war es mir wichtig zu betonen, dass wir gemeinsam für Duderstadt agieren müssen, auch parteiübergreifend. Denn Themen wie das Hallenbad bleiben auch weiterhin auf der Agenda. Ziel ist es, von den neuen Bundesfördermitteln etwas für Duderstadt gewinnen zu können. Zudem waren Infrastrukturmaßnahmen für die Freiwilligen Feuerwehren und mögliche Zuschüsse seitens des Landes ein weiteres Thema, welchem ich mich annehmen werde. Nicht zuletzt ist auch das Problem des Rosenthaler Hofes und der dortigen



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Scheithauer Reisen



Fritz on Tour
Scheithauer Reisen



Fritz on Tour
Ferienparadies Pferdeberg



Fritz on Tour
Ferienparadies Pferdeberg

Corona-Unterbringungen noch nicht final geklärt. Hier müssen Lösungen gefunden und zukünftige Fehlplanungen seitens des Ministeriums vermieden werden.

Scheithauer-Reisen

Nathest. 34
37115 Duderstadt-Nesselröden
www.scheithauer-reisen.de

Das Busunternehmen Scheithauer-Reisen hat seinen Hauptsitz in Katlenburg-Lindau. Am 1. April 2012 fusionierte es mit dem Bus-Familienunternehmen Rosenthal aus Duderstadt. Aus diesem Grund fand mein Sommertourtermin in Duderstadt mit dem Geschäftsführer Rainer Rosenthal und Michael Eckhart, Mitarbeiter im Bereich Disposition & Mietbus, statt. Vor allem die Reisebranche wurde durch die Corona-Krise stark getroffen. Viele Fahrten fielen aus und eine vollständige Erholung ist auch weiterhin nicht in Sicht. Durch den zusätzlich angebotenen Linienverkehr und die Soforthilfen können Herr Rosenthal und seine 115 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Krise bisher jedoch relativ gut meistern. Problematisch sind allerdings die unterschiedlichen Bestimmungen der Bundesländer für Busreisen. Darf man in einem nur jede zweite Reihe besetzen, so kann im anderen Bundesland eine nahezu vollständige Auslastung mittels Masken erreicht werden. Vor allem jedoch die ungewisse Länge der Corona-Einschränkungen ist schwierig für die Planungen des Unternehmens.

Ferienparadies Pferdeberg

Bischof-Janssen-Straße
37115 Duderstadt
www.kolping-duderstadt.de

Das Tagungszentrum „Ferienparadies Pferdeberg“ in Duderstadt bietet Platz für Gruppen, Familien und Kinder. Im Haupthaus mit 28 Familienzimmern und in den neuen Ferienwohnungen



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
TSV Bremke



Fritz on Tour
TSV Bremke



Fritz on Tour
TSV Bremke

können Gäste eine wunderschöne Zeit im herrlichen Eichsfeld verbringen. Das Haus ist Teil der Kolping- Tagungshäuser und Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung.

Mit Geschäftsführerin Sabine Apel habe ich über die schwierige Situation der Hotelbranche gesprochen. Große Rückgänge der Besucherzahlen sind aus allen Richtungen zu vernehmen. Im Ferienparadies haben zumindest die Schulferien in Niedersachsen für eine kleine Erholung gesorgt und auch die Ferienappartements sind teilweise wieder vermietet. Die gut 20 Mitarbeiter sind jedoch ... Problematisch ist, dass KfW-Kredite für gemeinnützige Einrichtungen aktuell nicht angeboten werden. Hier werde ich nachhaken.

TSV Bremke

Sporthaus Bremke, Im Bruch 9
37130 Gleichen
www.tsv-bremke.de

Der TSV Bremke/Ischenrode ist einer der wenigen Sportvereine mit Sportflächen in eigenem Besitz. Die Mindereinnahmen in der Corona-Krise trafen den Verein daher besonders hart, da laufende Kosten weiterhin anfallen. Traditionsveranstaltungen wie das Bremker Oktoberfest und der Tanz in den Mai waren nicht möglich und so konnten notwendige Einnahmen nicht generiert werden.

Mit dem Vorstand, Stefan Dietrich, Frank Anders und den Besitzern der Vereinskneipe habe ich über beantragte Förderungen aus den verschiedenen Corona-Hilfstöpfen gesprochen und mich ausgetauscht, wie die weitere Entwicklung aussehen kann. Es freut mich jedenfalls zu hören, dass wieder eine eigene Fußball-Herrenmannschaft gemeldet wurde und nach Corona durchstarten kann.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Göbels Vital Hotel



Fritz on Tour
Göbels Vital Hotel



Fritz on Tour
Exide Technologies



Fritz on Tour
Exide Technologies

Göbels Vital Hotel

Am Kurpark 1-3
37441 Bad Sachsa
www.goebel-hotels.com

Göbel's Vital Hotel in Bad Sachsa lädt Urlauber und Touristen ein, einen entspannten Aufenthalt in der Harzer Kleinstadt Bad Sachsa zu haben. Von Markus Göbel, Regionaldirektor Maik Böttger und Direktionsassistentin Katharina Kraft habe ich mir die aktuelle Lage schildern lassen. Durch Corona mussten auch hier viele Einbußen verzeichnet werden, die durch die 15 Hotels mit 1200 Mitarbeitern zumindest teilweise ausgeglichen werden konnten.

Erst langsam steigen zudem die Buchungen für Tagungsräume an - mit neuen Ansprüchen an Seminare und Tagungen in digitaler Form. Nicht überall sind die dafür notwendigen Bandbreiten und notwendigen technischen Geräte vorhanden. Dafür bedarf es massiver Investitionen in die Zukunft und der Frage nach möglichen Erhöhungen des KfW Digitalfonds seitens des Bundes. Immer noch eine Belastung ist außerdem die teure Umstellung der Kassensysteme auf TSE, die leider durch Blockade seitens des Koalitionspartners auch während Corona nicht aufgeschoben werden konnte.

Exide Technologies

Odertal 35
37431 Bad Lauterberg im Harz
www.exide.com

Bereits im Jahre 1888 wurde das weltweit agierende Unternehmen Exide Technologies mit seinem Hauptsitz in Milton, Georgia, USA gegründet. Derzeit hat das Unternehmen, das weltweit zu den größten Herstellern und Recyclern von Bleiakkumulatoren für den Automobil- und Industriebereich zählt, Niederlassungen in rund 80 Ländern. Gemeinsam mit unserer Europaabgeordneten Lena Düpont und den Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Andreas Körner, und Vertretern



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Jugendherberge Bad Sachsa

der CDU Bad Lauterberg habe ich den globalen Anbieter von Energiespeicherlösungen an einem seiner zwei deutschen Standorte, in Bad Lauterberg, besucht.

Vor Ort haben wir die Produktion besichtigt und uns zur Relevanz des Unternehmens im Bereich des Energiemarktes und der Batteriefertigung ausgetauscht. Vor allem auch als Arbeitgeber ist Exide ein nicht zu unterschätzender Faktor für Bad Lauterberg. Die Energiespeicherung ist eine der Schlüsseltechnologien der Zukunft und es ist toll zu sehen, dass solch ein Unternehmen in der Region angesiedelt ist. Für mich eine spannende Führung und viele neue Erfahrungen.

Jugendherberge Bad Sachsa

Jugendherbergsstraße 9-11

37441 Bad Sachsa

www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bad-sachsa-287/portraet

Im Jahr 1959 wurde die Jugendherberge in Bad Sachsa eröffnet. Leider schreibt die Einrichtung seit Jahren rote Zahlen. Die Corona-Krise hat diese defizitäre Entwicklung nun noch beschleunigt. Bei meinem Besuch hat uns der Vorstand über die schwierige Situation vor Ort aufgeklärt. In Deutschland wurden die ersten Jugendherbergen Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Sie sollten jungen Menschen mit einer kostengünstigen Unterkunft die Erkundung des Landes ermöglichen. Heute, mehr als 100 Jahre später, haben sich vor allem die Anforderungen an die Attraktivität der Unterkunft geändert. So sind in einigen Jugendherbergen bereits die Gemeinschaftsduschen den Doppelzimmern mit eigenem Bad gewichen. Für Bad Sachsa bedeutet eine Umstrukturierung der Zimmer jedoch enorme Investitionen, die durch die Schulklassen als Hauptnutzer nicht mehr ausreichend aufgefangen werden können.

Es ist sehr schade, wenn langjährig gewachsene Jugendherbergen nicht mehr wirtschaftlich weitergeführt werden können. Gerade für den Tourismus muss sich die Harzregion gemeinsam



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Sportplatz Landwehrhagen



Fritz on Tour
Sportplatz Landwehrhagen



Fritz on Tour
Forstgenossenschaft Uschlag



Fritz on Tour
Forstgenossenschaft Uschlag

mit dem Landkreis Gedanken machen, wie in solchen Bereichen wieder mehr unterstützt werden kann. Das „Aus“ für die Jugendherberge in Bad Sachsa scheint jedoch leider besiegelt zu sein.

Sportplatz Landwehrhagen

Jahnstraße
34355 Staufenberg

Bei der gemeinsamen Begehung des Sportplatzes Landwehrhagen mit dem Staufenberger CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Sebastian Bornmann und Bürgermeister Bernd Grebenstein war die dringend notwendige Sanierung der Sportstätte für die hiesigen Vereine und die Bevölkerung Hauptthema. Der Sportplatz stellt einen wichtigen Treffpunkt in der Gemeinde dar und die geplanten Ergänzungen und Erneuerungen von Zuschauerplätzen, Laufbahnen und Sprunggruben stehen für ein sinnvolles Zukunftskonzept. Anträge auf Förderung sind bereits gestellt und ich unterstütze diese selbstverständlich gern.

Forstgenossenschaft Uschlag

Kasseler Str. 70
34355 Staufenberg-Uschlag

Durch die Corona-Krise sind vor allem die Naherholungsgebiete wieder sehr gefragt. Die steigenden Besucherzahlen und die daraus resultierende Verschmutzung sowie die Nutzung von Individualpfaden gehen mit einer intensiveren Waldpflege einher. Im Gespräch mit der Forstgenossenschaft Uschlag und mit Vertretern der Niedersächsischen Landesforsten konnte ich mir einen Eindruck vor Ort verschaffen. Bei meinen Besuchen im letzten Jahr waren die Schäden durch Trockenheit und den Borkenkäfer bereits ein zentrales Thema, das auch weiterhin aktuell ist. Eine stärkere Förderung, insbesondere für den Bereich der Waldpflege, ist deshalb auch



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Pufas



Fritz on Tour
Fungolf



Fritz on Tour
Fungolf



Fritz on Tour
Fungolf

zentrales Thema. Von Seiten des Bundes haben wir im Corona-Hilfspaket bereits eine generelle Waldförderung von 700 Millionen Euro beschlossen. Zusammen mit den Programmen des Landes Niedersachsen muss den Waldbesitzern damit eine Perspektive aufgezeigt werden.

Pufas

Im Schedetal 1
34346 Hann. Münden
www.pufas.de

Standortverwachsen und zukunftsorientiert leitet Gerhard Jordan die Pufas Werk KG in Hann. Münden. In den vergangenen Monaten gab es bereits mehrere Gespräche zur Hochwassergefährdung des Hann. Mündener Standortes, so zuletzt auch auf meine Einladung hin mit der Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und dem Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen. Nun gab es die positive Rückmeldung, dass die bestehenden Probleme gelöst werden konnten und eine Weiterentwicklung des Standortes steht jetzt im Fokus. Das Pufas Werk ist ein wichtiger Arbeitgeber und auch für die Stadt Hann. Münden unverzichtbar. Gern unterstütze ich somit die Zukunftsausrichtung.

Fungolf

Leinetal 4
37120 Bovenden
www.fungolf-bovenden.de

Ein klasse Ambiente und beeindruckende Illusionen unter Schwarzlicht. Dies durfte ich noch vor der offiziellen Eröffnung beim Fungolf Bovenden erleben. Juliane und Stephan Gill haben in Bovenden ein neues Konzept aus Adventure-Minigolf, Schwarzlichtminigolf und Tagungslocation aufgebaut. Nach dem Spatenstich Anfang 2019 können die Gills, nachdem sich die Eröffnung immer wieder verzögert hatte, nun Anfang September starten. Gemeinsam mit Harm Adam,



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Dream Ranch



Fritz on Tour
Dream Ranch



Fritz on Tour
Dream Ranch

Bürgermeister Thomas Brandes und weiteren Vertretern des CDU-Gemeindeverbandes habe ich mir die verschiedenen Plätze zeigen lassen.

Zusätzlich zum Golfen gibt es eine Gastronomie mit deutscher Küche. Alles wurde barrierefrei eingerichtet und gestaltet. Für jede Altersgruppe wird hier etwas geboten und man kann hier sicherlich einen tollen Tag verbringen.

Dream Ranch

Am Rodebach 39
37120 Bovenden
www.dreamranch.de

Die Dream Ranch im Bovender Ortsteil Billingshausen gibt es bereits seit 17 Jahren. Hier kann man reiten lernen, sein eigenes Pferd unterstellen oder auch in entspannter Atmosphäre übernachten. Mit den Eigentümern Ramona Westphal und Oliver Westphal-Pabst habe ich über ihr Projekt gesprochen und wie sie die Corona-Krise erlebt haben.

Mittlerweile fast ganz auf den Pferdebetrieb umgestellt, kümmern sie sich um gut 80 Pferde. Diese stehen fast vollständig im Freien statt wie vielerorts üblich in Boxen. Zudem produzieren die Westphals einen Großteil ihres Tierfutters in kompletter Eigenregie. Unter Hygienebedingungen kann auch der Reitunterricht wieder in vollem Umfang stattfinden.

Ich bin sehr froh, dass beide ihren Betrieb mit so viel Leidenschaft aufgebaut haben und auch während der Pandemie weiterführen können. Erweiterungen sind auch bereits in Planung und ich freue mich bereits jetzt auf einen weiteren Besuch.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Lackiercenter Marcel Clausen



Fritz on Tour
Lackiercenter Marcel Clausen



Fritz on Tour
Spedition Sommer



Fritz on Tour
Spedition Sommer

Lackiercenter Marcel Clausen

Ludwig-Erhard-Str. 11
37434 Gieboldehausen
www.lackiercenter-clausen.de

Bereits seit über 25 Jahren besteht das Karosserie-Lackier-Center Clausen in Gieboldehausen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Maria Bock und Samtgemeindebürgermeister Steffen Ahrenhold haben Marcel und Dirk Clausen uns durch ihren Betrieb geführt und über die geplanten Erweiterungen gesprochen. Mittlerweile von der Dekra zertifiziert bearbeiten sie hier Unfallschäden in vollem Umfang. Gemeinsam wollen wir schauen, dass wir für die Erweiterungen mögliche Fördergelder über die WRG und andere Anbieter finden, um Investitionen in neue Technik zu ermöglichen, die unter anderem für die Reparatur von E-Autos notwendig wird.

Wichtig in dem Zusammenhang ist jedoch auch eine funktionierende und zügig arbeitende Bauverwaltung des Landkreises, um keine langwierigen Verzögerungen solcher Vorhaben zu erzeugen.

Als kleine Aufmerksamkeit für meinen Besuch gab es zudem eine gold-lackierte Farbpistole, die einen angemessenen Platz bei mir im Büro finden wird.

Spedition Sommer

Herzberger Landstraße 27
37434 Gieboldehausen
www.spedition-sommer.de

Die Spedition Sommer GmbH, die bereits seit fast 100 besteht, ist ein wichtiger Arbeitgeber in Gieboldehausen. Auch in der Corona-Krise war sie stark nachgefragt, da vor allem der Transport von Verpackungsmaterial relevant war. Mit gut 60 Fahrzeugen, 85 Mitarbeitern und zwei Auszu-



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Reit- und Fahrverein Pöhlde



Fritz on Tour
Reit- und Fahrverein Pöhlde



Fritz on Tour
Reit- und Fahrverein Pöhlde

bildenden ist die Spedition auf erfolgreichem Kurs

Beim Erweiterungsbau der LKW Stellflächen vor einiger Zeit habe ich mich gerne eingesetzt, um dieses Vorhaben zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Geschäftsführer Christian Huke zeigte mir nun die Neuerungen und wir sprachen über die Herausforderungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat.

Reit- und Fahrverein Pöhlde

Am Schützenplatz 30
37412 Herzberg am Harz
www.rv-poehlde.de

Beim Reit- und Fahrverein Pöhlde von 1974 e.V. begrüßten mich auf meiner Sommertour die neue Vorsitzende, Katharina Dieterich, und ihre Stellvertreterin Janine Ley. Wir sprachen über den Reitbetrieb vor Ort und die Schwierigkeiten, die Corona mit sich gebracht hat. Mittlerweile findet der Reitschulbetrieb wieder vollumfänglich statt und es gibt bereits erneute Wartelisten. Trotz dessen ist die Finanzierung bedingt durch die Corona-Krise schwieriger geworden und ich werde gerne bei der Antragstellung für mögliche Förderprogramme unterstützen.

Vor Ort habe ich gemerkt, wie leidenschaftlich dort mit und für die 200 Vereinsmitglieder gearbeitet wird. Die Einladung zum Reitturnier im kommenden Jahr nehme ich dabei natürlich sehr gerne an - mit der Hoffnung, dass dies 2021 auch wieder stattfinden wird.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Altenpflegeheim Villa Juesheide



Fritz on Tour
Altenpflegeheim Villa Juesheide



Fritz on Tour
Siggis Pinte



Fritz on Tour
Landhaus Schulze

Altenpflegeheim Villa Juesheide

Juesholzstraße 38
37412 Herzberg am Harz
www.villajuesheide.de

Die Villa Juesheide „Das Haus für Seniorinnen und Senioren“ war in der Hochphase der ersten Corona-Welle durch mehrere Infizierte und mehrere tote Bewohner im Blickpunkt. Mit Geschäftsführer Andreas Kern habe ich mich ausgetauscht, wie für die Zukunft vorgesorgt ist und wie vor Ort auch unterstützt werden kann. Die 53 Bewohner waren stets darauf angewiesen, dass bei einer potenziellen Erkrankung auch die ärztliche Versorgung zügig erfolgt, was sich teilweise schwierig gestaltet hat. Aber es gab eine große Welle der Hilfsbereitschaft mit finanzieller Unterstützung, Lieferung von Masken und Personal von anderen Wettbewerbern. Die Hygienevorgaben wurden hier auch noch einmal verschärft und es muss gemeinschaftlich sichergestellt werden, dass auch in den kommenden Monaten schnelle Hilfe bei Corona-Hotspots ankommt.

Siggis Pinte und Landhaus Schulze

Siggis Pinte, Pfingstanger 2
37412 Herzberg am Harz

Landhaus Schulze, Osteroder Straße 7
37412 Herzberg am Harz
www.landhaus-schulze.de

Siggi's Pinte und das Landhaus Schulze in Herzberg am Harz - beides tolle Betriebe, die sich in der Corona-Krise anpassen mussten. Vor allem die regelmäßigen Änderungen der Hygienevorgaben seitens der Behörden haben es schwierig gemacht, sich vorzubereiten, wie mir Sigfried Vogt und Florian Schulze im Gespräch berichtet haben. In der 5. Generation ist das Landhaus nun schon vorhanden und besticht durch leckere regionale deutsche Küche und einer Auszeich-



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Schützenverein Roringen



Fritz on Tour
Schützenverein Roringen



Fritz on Tour
Mehrgenerationenhaus Groß Schneen



Fritz on Tour
Mehrgenerationenhaus Groß Schneen

nung als eines der hundefreundlichsten Hotels in Deutschland. Beide Betriebe sind auf jeden Fall einen Besuch wert und stehen für einladende Gastlichkeit und die bekannte Herzberger Freundlichkeit.

Schützenverein Roringen

Schützenhaus, Baumgarten
37077 Göttingen
www.sv-roringen.de

Der Schützenverein Roringen von 1911 e.V. ist einer der zahlreichen Schützenvereine in Südniedersachsen. Bei einem Besuch erläuterte mir der Vorstand um André Faulhaber, welche Einschränkungen der Verein in der Coronazeit hinnehmen musste. Der Schießsportbetrieb für den Nachwuchs musste zeitweilig ausgesetzt werden und das Kreissportschießen sowie die Wafensachkundeprüfungen fielen als Einnahmequellen weg.

Durch das Förderprogramm der Stadt Göttingen, das auf Anregung der CDU-Ratsfraktion Göttingen etabliert wurde, konnten die Ausfälle jedoch gut aufgefangen werden. Zur notwendigen Stromerzeugung für den Schießstand wird derzeit noch auf ein altes Stromaggregat gesetzt, welches nun ausgetauscht werden muss. Zudem steht die Umrüstung auf eine 100 Meter Schießbahn an. Als Schützenbruder wünsche ich dem Verein vor allem beim Begeistern der Nachwuchsschützen viel Erfolg und auch für die Zukunft allzeit Gut Schuss.

Mehrgenerationenhaus Groß Schneen

Bönneker Str. 6
37133 Friedland - Groß Schneen
www.friedland.de/leben-in-friedland/mehrgenerationenhaus

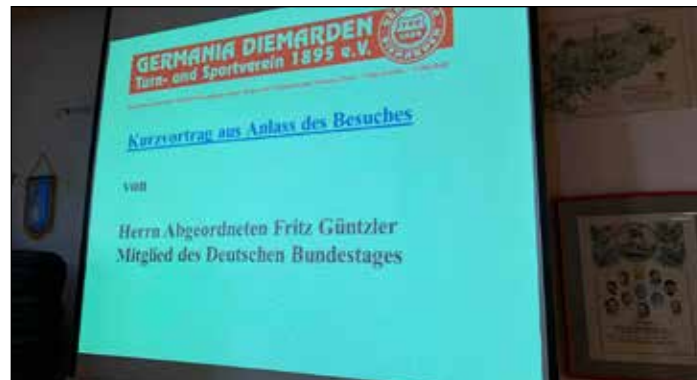
Meine Station beim Mehrgenerationenhaus in Groß Schneen in der Gemeinde Friedland hat mir



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
FC Gleichen



Fritz on Tour
FC Gleichen



Fritz on Tour
Bandelow & Uhlendorff



Fritz on Tour
Bandelow & Uhlendorff

gezeigt, dass sich eine tolle Partnerschaft zwischen dem Betreiber, der Tilch-Gruppe und der Kommune etabliert hat. Hier konnte eine ambulante Pflegestruktur mit der gemeindeeigenen Kindertagesstätte zusammengeführt werden. Geschäftsführer Sven Tilch berichtete mir von den Schwierigkeiten der Hygienemaßnahmen in seiner Betreuungsstruktur. Vor allem für die Unterbringung der meist jungen Leute, die Gesundheit der Mitarbeiter und den täglichen Mensa-betrieb musste ein gut funktionierendes Hygienekonzept etabliert werden. Erfreulich, dass die staatlichen Hilfen hier sehr gut ankommen und bestmöglich unterstützen.

FC Gleichen

Sporthaus Diemarden, Hinter dem Dorfe 2
37130 Gleichen
[www.http://fcgleichen.de](http://fcgleichen.de)

Die Sportvereine sind durch fehlende Sportveranstaltungen und eingeschränkten Trainingsbetrieb ebenfalls besonders von der Corona-Krise getroffen. Der Landkreis, das Land Niedersachsen und der Bund haben verschiedene Hilfs- und Unterstützungspakete zur Verfügung gestellt. Im Gespräch mit den Vorstandsvertretern des FC Gleichen, Hans-Werner Lüther und Bernd Casper, ging es um die optimale Nutzung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten und das jährliches Super-Event, den Audi- und Sparkassen Göttingen Cup, der hoffentlich in 2021 auch wieder möglich ist und für den ich gern wieder Schirmherr bin.

Bandelow & Uhlendorff

Raiffeisenstr. 7
37124 Rosdorf
www.bandelow-uhlendorff.de

Bei meiner Sommertour habe ich mich mit Geschäftsführer Dietmar Uhlendorff vom Garten- und Landschaftsbau Bandelow + Uhlendorff in Rosdorf getroffen und mir den Betrieb angeschaut.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Unternehmerfrühstück



Fritz on Tour
Unternehmerfrühstück



Fritz on Tour
ASC Göttingen



Fritz on Tour
ASC Göttingen

Ein Unternehmen, das zeigt, dass es auch positive Entwicklungen in der Corona-Krise geben kann. Die 65 Mitarbeiter und 8 Auszubildenden mussten nicht in Kurzarbeit geschickt werden und es kam zu einer guten Nachfrage nach Pflanzen und Gartenprodukten. Die Pflanzen, die teils aus Italien angekauft werden, finden hier schnell einen Abnehmer. Freut mich sehr zu sehen, dass es auch positive Entwicklungen in der Krise geben kann.

Unternehmerfrühstück

Baugeschäft Lüer GmbH, Anna-Vandenhoeck-Ring 21A
37081 Göttingen
www.lueer-bau.de

Auch die hiesige mittelständische Wirtschaft wurde durch die Corona-Beschränkungen hart getroffen. Beim Unternehmerfrühstück des Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), das beim Baugeschäft Lüer in Göttingen stattfand, habe ich mit Jörn Kater, Leiter der Wirtschaftsregion Südniedersachsen des BVMW, und weiteren Unternehmern über die Corona-Finanzhilfen, die Aussetzung der Insolvenzbestimmungen und den möglichen Weg aus der Krise diskutiert. Weiterer Diskussionspunkt wurde die Ideen zu einer umfassenden Unternehmenssteuerreform, die ich gemeinsam mit meinem Fraktionskollegen Sebastian Brehm schon vor der Corona-Krise erarbeitet hatte. Diese Reform ist notwendiger denn je und sie wäre ein wichtiger Schritt, um unsere Unternehmen nach der Krise zu unterstützen.

ASC Göttingen

ASC Clubhaus, Danziger Str. 21
37083 Göttingen
www.asc46.de

Einen wie immer interessanten Austausch hatte ich beim ASC von 1846 Göttingen e.V. Der Verein zählt mit 11.000 Mitgliedern zu den größten Vereinen in ganz Deutschland. Es war mir



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichien
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Meliès



Fritz on Tour
Meliès



Fritz on Tour
Meliès

wichtig gemeinsam mit dem Präsidenten Rainer Bolli, dem Vorsitzender Jörg Schnitzerling und Geschäftsleiter Christian Steinmetz über die erwarteten Spätfolgen der Krise und sinnvolle staatliche Hilfen sowie über die Entwicklungen der Vereine in der Corona-Krise zu sprechen und auch zu schauen, wie wir den Sportvereinen noch besser unter die Arme greifen können. Zudem konnte ich mir ein Bild davon machen, wie die Hygienemaßnahmen im Alltag umgesetzt werden und wie es der ASC trotz aller derzeitigen Schwierigkeiten schafft, sein Sport- und Kursprogramm erfolgreich weiterzuführen.

Meliès

Bürgerstr. 13
37073 Göttingen
www.lumiere-melies.de

In Göttingen wurde mit dem „Meliès“ ein neues Programmkino fertiggestellt. Die Film- und Kinoinitiative Göttingen e.V., die auch das Kino „Lumière“ in der Geismar Landstraße in Göttingen betreiben, wollten ein neues Angebot für alle Filmfreunde in Südniedersachsen schaffen. Gefördert durch die Stadt und die Filmförderanstalt wurde das von den Göttinger Filmkunstfreunden angestoßene Projekt in einer alten Baptistenkirche realisiert. Das historische Gebäude zaubert ein tolles Erlebnis und schafft eine einmalige Atmosphäre.

Gerade auch die Kinobranche ist durch geltende Abstandsregelungen und einer damit einhergehenden kleineren Auslastung der Spielstätten stark bedroht. Zudem fallen viele kleine Kinos aus dem Raster der Förderprogramme heraus. Auf politischer Ebene muss hier unbedingt nachgebessert werden, um ein kommunales Kinosterben zu verhindern.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichon
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Junges Theater



Fritz on Tour
Junges Theater



Fritz on Tour
Jugendhilfe Göttingen



Fritz on Tour
Jugendhilfe Göttingen

Junges Theater

Bürgerstr. 15
37073 Göttingen
www.junges-theater.de

Das Junge Theater Göttingen residiert derzeit an einem Übergangsspielort, da das Otfried-Müller-Haus in der Hospitalstraße über einen längeren Zeitraum renoviert werden muss. Die alte Voigtschule an der Bürgerstraße wurde durch umfangreiche Umbaumaßnahmen in ein Theater verwandelt. Mit dem Intendanten Nico Dietrich und dem Geschäftsführer Tobias Sosinka habe ich mich über den Stand der stockenden Umbauarbeiten am alten Standort unterhalten und über das eigene Engagement, um die Übergangslocation herzurichten.

Wie auch andere Kunst- und Kulturschaffende ist das JT durch die Corona-Einschränkungen stark belastet. Die Idee einer offenen Bühne für alle Künstler in Göttingen war eine diskutierte Möglichkeit. Zudem ist es ein Ziel, Gelder aus dem Fördertopf der Kulturstatsministerin Monika Grütters für Betroffene in Göttingen gewinnen zu können.

Jugendhilfe Göttingen

Jugendhaus Gartetalbahnhof, Am Gartetalbahnhof 1a
37073 Göttingen
www.jugendhilfe-goettingen.de

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der Jugendhilfe Göttingen e.V. besteht seit vielen Jahren in der Unterstützung von schwer erreichbaren Kindern, Jugendlichen und Familien in der Stadt Göttingen. Seit Mai 2015 hat die Jugendhilfe Göttingen die Trägerschaft des Jugendhauses am Gartetalbahnhof übernommen. Mittlerweile besuchen täglich bis zu 50 Kinder und Jugendliche das Jugendhaus, die insbesondere aus dem Brennpunktkomplex der Groner Landstr. 9 a-c kommen. Geschäftsführer Christian Hölscher und sein Team sind täglich für unterschiedlichste



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Reisebüro Sallwey's



Fritz on Tour
Reisebüro Sallwey's

Anliegen Ansprechpartner und Vertrauenspersonen. Um die Kinder und Jugendlichen nachhaltig und perspektivisch zu begleiten und auch in Zukunft das wachsende Angebot mit der stärkeren Nachfrage zusammenbringen zu können, ist eine Erweiterung in Form eines Quartierzentrums geplant. Ich unterstütze dieses Vorhaben ausdrücklich und hoffe auf die Unterstützung seitens der Stadt und des Oberbürgermeisters. Das Engagement der Jugendhilfe Göttingen ist beeindruckend und für viele eine wichtige und zentrale Anlaufstelle. Dies muss sich auch bei der Unterstützung durch die Stadt widerspiegeln. Ich werde mich für weitere Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene einsetzen und das Quartiersprojekt gern begleiten.

Reisebüro Sallwey's

Lange Str. 53
37127 Dransfeld
www.reisebuero-sallwey.de

Die Reisebranche ist durch den Lockdown und die weiterhin bestehenden Reisewarnungen mit am härtesten getroffen. Die Corona-Pandemie ist von ihrer Entwicklung nicht absehbar und die ungewisse Zukunft belastet das gesamte Reiseangebot. Im Gespräch mit Geschäftsführerin Birgitt Schäfer habe ich mich informiert, wie sie die Situation beurteilt und welche Hilfen es seitens der Politik noch geben kann. Trotz der enormen Umsatzeinbußen und der verhaltenen Kundenachfrage ist sie optimistisch mithilfe von Überbrückungshilfen die schwierigen Zeiten zu überstehen und dann die aufgestaute Reiselust zu bedienen.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > Stadt Göttingen
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg



Fritz on Tour
Freiwillige Feuerwehr Adelebsen



Fritz on Tour
Freiwillige Feuerwehr Adelebsen



Fritz on Tour
Freiwillige Feuerwehr Adelebsen

Freiwillige Feuerwehr Adelebsen

Wibbecker Str. 27
370139 Adelebsen
www.feuerwehr-adelebsen.de

Zusammenhalt, Kameradschaft und Engagement wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Adelebsen nicht nur groß geschrieben, sondern auch im Detail gelebt. Im Gespräch mit Ortsbrandmeister Patrick Wetschera und seinen Feuerwehrkameraden wollte ich wissen, wie sich die Einsätze unter Hygienebedingungen verändert haben und wie sie ihre Ausrüstungsausstattung beurteilen. Im vergangenen Jahr kam ein neues Einsatzfahrzeug dazu, welches über eine Bundesförderung unterstützt wurde. Trotzdem besteht auch hier weiterer Bedarf an Gerät und Ausstattung. Mit 50 aktiven Mitgliedern und eigener Kinder- und Jugendfeuerwehr ist die Freiwillige Feuerwehr Adelebsen als Stützpunktfeuerwehr gut aufgestellt und hat vor allem auch den Nachwuchs im Blick. Wenn die Entwicklung der Corona-Krise wieder Informationsfahrten nach Berlin zulässt, freue ich mich auf einen Besuch der Truppe in Berlin, um Ihnen einen Einblick in meinen Berufsalltag als Bundespolitiker zu geben.

Cheltenhampark

Cheltenhampark
Göttingen
www.goest.de/cheltenhampark.htm

Das Förderprogramm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ des Bundes soll die Erreichung der deutschen Klimaziele unterstützen. Das neue Programm soll klimaangepasste Stadtentwicklung fördern. Hierbei sollen auch gezielt Park- und Grünflächen modernisiert und weiterentwickelt werden, da die „grünen Lungen“ die Temperaturen der Innenstädte um 3 bis 4 Grad Celsius senken können. Bis zu 3 Mio. Euro stellt der Haushaltsausschuss des Bundestages für Projekte zur Verfügung.



- > **Gemeinde Adelebsen**
- > **Stadt Bad Lauterberg**
- > **Stadt Bad Sachsa**
- > **Gemeinde Bovenden**
- > **Samtgemeinde Dransfeld**
- > **Stadt Duderstadt**
- > **Gemeinde Friedland**
- > **Samtgemeinde Gieboldehausen**
- > **Gemeinde Gleichen**
- > **Stadt Göttingen**
- > **Stadt Hann. Münden**
- > **Stadt Herzberg am Harz**
- > **Samtgemeinde Radolfshausen**
- > **Gemeinde Rosdorf**
- > **Gemeinde Staufenberg**



Fritz on Tour
Cheltenhampark



Fritz on Tour
Cheltenhampark



Fritz on Tour
Cheltenhampark

Die Stadt Göttingen hat sich mit Ideen zur Neu- und Umgestaltung des Cheltenhamparks beworben. Mit meinem Bundestagskollegen Thomas Oppermann unterstütze ich diese Bewerbung. Bei einem Termin vor Ort wurden uns von Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler und der Leiterin des Fachdienstes Grünflächen, Birte Resow, die Ideen und Konzepte vorgestellt, die wirklich eine umfangreiche Aufwertung dieses Parks im Dornröschenschlaf darstellen würden.



- > Gemeinde Adelebsen
- > Stadt Bad Lauterberg
- > Stadt Bad Sachsa
- > Gemeinde Bovenden
- > Samtgemeinde Dransfeld
- > Stadt Duderstadt
- > Gemeinde Friedland
- > Samtgemeinde Gieboldehausen
- > Gemeinde Gleichen
- > **Stadt Göttingen**
- > Stadt Hann. Münden
- > Stadt Herzberg am Harz
- > Samtgemeinde Radolfshausen
- > Gemeinde Rosdorf
- > Gemeinde Staufenberg

Schwerer Start für Fahrschule

Bundestagsabgeordneter Fritz Güntzler zu Besuch in Dransfeld

VON KIM HENNEKING

Dransfeld – Am 1. März hat der Löwenhäger Sven Müller seine Fahrschule in Dransfeld eröffnet. Am 16. März musste er sie wegen Corona aber bereits wieder schließen. Ein denkbar schlechter Start in die Selbstständigkeit.

„Das war eine blöde Situation“, erinnert sich der 37-Jährige nun, Anfang Juni, daran zurück. Er habe Dr. Klaus Heinemann, Bürgermeister der Gemeinde Niemetal (CDU), um Rat gefragt. Der habe ihn an den Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (CDU) weiter vermittelt. Müller habe den Eindruck gehabt, dass die Fahrschulen während der Coronakrise vergessen wurden.

Sein Ziel sei es gewesen, weiter Motorradfahrer ausbilden zu können. Denn das hätte kontaktlos stattfinden können, da der Fahrlehrer im Auto über Kopfhörer mit dem Fahr Schüler auf dem Motorrad verbunden ist. Knapp sieben Wochen musste Sven Müller warten. Die Zeit der Schließung habe er mit Soforthilfe überbrückt. „Das ging relativ zügig und unkompliziert.“

In der Zwischenzeit setzte sich Güntzler laut Mitteilung seines Büros beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, beim nieder-

sächsischen Städtetag und beim Wirtschaftsminister Bernd Althusmann für eine zeitnahe Aufnahme von Motorradfahrstunden sowie die Berücksichtigung von Fahrschulen bei den Lockerungen ein. Seit dem 6. Mai dürfen Fahrschulen in Niedersachsen wieder theoretischen Unterricht anbieten. Auch der praktische Unterricht mit Motorrädern ist seitdem wieder erlaubt. Seit dem 11. Mai ist auch der Unterricht im Auto möglich.

An dieser Entwicklung sieht sich der Dransfelder Fahrlehrer beteiligt und dankt sich bei Güntzlers nachhaltigem Interesse. Der Bundestagsabgeordnete kam vergangene Woche noch einmal nach Dransfeld zu Besuch. „Viele Unternehmen, Künstler, Kreative oder Soloselbstständige sind auf mich gerade am Anfang des Shutdowns zugekommen. (...) Jetzt, wo alles wieder anläuft, interessiert es mich, wie es momentan aussieht, ob ich

immer noch helfen kann und wo vielleicht neue Probleme sind“, sagt Güntzler.

Fahrlehrer und Schüler tragen nun im Auto Masken, berichtet Müller von seinem neuen Arbeitsalltag. Für den Prüfer habe er eine Schutzwand im Auto aufgehängt. Das Auto wird nach jeder Fahrt durchgelüftet und desinfiziert.

Auf den Einzeltischen im Theorieunterricht stehen nun zwölf Fahrschüler gehabt. falls nach jeder Stunde desin-

fiziert werden. Die Reinigung nehme jeweils 15 Minuten Zeit in Anspruch. Seinen Start in die Selbstständigkeit hat sich der Fahrlehrer sicher anders vorgestellt.

Aber: „Ich bin richtig zufrieden“, sagt Müller, der im Laufe dieses Monats aufgrund der hohen Nachfrage in Hann. Münden eine weitere Filiale in der Dreiflüssestadt aufmachen will. Vor der Schließung habe er etwa zwölf Fahrschüler gehabt. Nun seien es schon über 30.



Besuch in Dransfeld: Fritz Güntzler (links) erkundigt sich bei Fahrlehrer Sven Müller nach dem Stand des neu gegründeten Unternehmens.

FOTO: WAHLBÜRO FRITZ GÜNTZLER/NN

Quelle: Mündener Allgemeine 08.06.2020



Zwischen Andrang und Regeln

Güntzler informiert
sich in der Fahrschule

Dransfeld. Nach Wochen der Zwangspause dürfen in Stadt und Landkreis Göttingen auch die Fahrschulen wieder öffnen. Doch auch hier bleibt vieles ein bisschen anders: Abstände, Desinfektion von Fahrzeugen und Unterrichtsmaterialien sowie Vorschriften zum Abstand halten bedeuten eine erhebliche Umstellung. Bei einem Besuch in der Fahrschule von Sven Müller in Dransfeld hat sich Fritz Güntzler, Bundestagsabgeordneter für die CDU aus dem Landkreis Göttingen, ein Bild von der aktuellen Situation gemacht.

Von einem normalen Alltag kann in den Fahrschulen noch keine Rede sein, wurde aus dem Austausch zwischen Fahrlehrer und Abgeordneten deutlich: Momentan dürfe er sieben statt 30 Fahrschüler gleichzeitig unterrichten, das Auto sei nach jeder Fahrstunde zu desinfizieren und zwischendurch einmal durchzulüften, berichtet Müller. Darüber hinaus gelte im Wagen Maskenpflicht.

„Was sollte sicherer sein?“

So dankbar er für die neuen Möglichkeiten sei – einiges sei auch schief gelaufen im Umgang mit den Fahrschulen in der Corona-Krise, klagt Müller. Warum er wochenlang keine Motorrad-Stunden geben durfte, ist ihm nach eigenem Bekunden noch immer ein Rätsel. „Der Schüler in eigener Montur auf dem Motorrad, ich im Auto – was sollte sicherer sein?“, fragt der Fahrlehrer.

Güntzler stimmt dem zu: In der Summe hätte die Politik ihre Sache zwar gut gemacht, so der Bundestagsabgeordnete. Doch es sei versäumt worden, die ersten, noch recht allgemeinen Maßnahmen zeitnah und in allen Bereichen nachzusteuern. Warum das so gelaufen ist? Darauf hätten ihm weder Niedersachsens Wirtschaftsminister Bernd Althausmann (CDU) noch Sozialministerin Carola Reimann (SPD) eine Antwort geben können.

Immerhin: An den Schülern scheitert es nicht, so Müller. Er habe aktuell 39 Fahrschüler zu unterrichten – unter Einhaltung der Regeln sei das gar nicht so einfach. Einerseits hätten sich die Fahrschüler über mehrere Monate aufgestaut und viele von ihnen hätten wegen Schulausfällen mehr Zeit – andererseits komme er selbst mit zusätzlichen Theoriestunden kaum hinterher, alle Schüler auszubilden. ytk

Quelle: Göttinger Tageblatt 09.06.2020

Mit blauem Auge davon gekommen

Göttinger Ballettschule in Zeiten der Krise



Bessere Zeiten während der Kunst-Gala 2017: Die Ballettschule „Art la danse“.

ARCHIVFOTO: THOMAS KOPETZ

Göttingen – Künstler, Kreative und Solo-Selbstständige zählen zu den größten Verlierern der Corona-Pandemie, da viele von ihnen von jetzt auf gleich mit hundertprozentigen Umsatzeinbußen zu recht kommen mussten. Dass man mit viel Eigeninitiative auch mit einem blauen Auge davon kommen konnte, zeigt das Beispiel von Judith Kara, Choreografin und Inhaberin der Ballettschule „Art la danse“. „Genau wie viele andere hat mich Corona vom einen auf den anderen Tag getroffen und ich musste den Betrieb komplett einstellen“, berichtet Kara. Nicht nur, dass sie ihre etwa 250 Ballettschüler nicht mehr unterrichten durfte. „Auch die Ensemble-Produktion zum 100-jährigen Jubiläum der Händel-Festschele sowie viele Veranstaltungen, an denen wir beteiligt gewesen wären, wurden coronabedingt abgesagt“, so die 45-Jährige.

Obwohl die finanziellen Ausfälle sie hart trafen, entwickelte Judith Kara mit ihrem Team für die Zeit des Lockdowns Möglichkeiten, um ihre Schüler zu unterstützen. „Regelmäßige Informationen und viele Videos inklusive Trainingsplänen für alle Jahrgangsstufen und Leistungsklassen via Youtube waren sicher eine gelungene Überbrückungslösung“, sagt sie. Durch die Soforthilfe des

Landes konnte sie Ausfallzeit zumindest teilweise finanziell überbrücken. „Außerdem hat mir der Rotary-Club sehr geholfen, indem er Partnerschaften für zahlreiche Schüler übernommen hat“, lobt Kara die Solidarität der Menschen, die ihr während der vergangenen Monate entgegengebracht wurde. Das alles habe dazu geführt, dass sie die laufenden Kosten auch während des Lockdowns decken konnte – und sogar noch ein wenig für sich hatte. „Deshalb werde ich die Soforthilfe, die ich von der N-Bank bekam, auch wieder zurückzahlen“, sagt Kara.

Obwohl sie seit dem 25. Mai wieder unterrichten darf, ist längst noch nicht alles beim Alten. „Viele Eltern können wegen der unsicheren Lage zurzeit die Beiträge nicht bezahlen“, berichtete Kara dem CDU-Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler, der ihr im Rahmen seiner traditionellen Sommertour einen Besuch abstattete, um sich über die Lage zu informieren. Zwar lasse sie die Kinder der betroffenen Eltern trotzdem kommen und am Unterricht teilnehmen, das Geld fehle aber einfach.

„Dass es für mich überhaupt einigermaßen weiterläuft, liegt daran, dass ich als Choreografin und Ballettlehrerin zwei Leben habe“, sagt Judith Kara.

per

Quelle: Muedener Allgemeine 01.07.2020



Hann. Münden hat ein neues Ruderboot namens „Europa“

Die Dreiflüssestadt hat jetzt ein Boot namens „Europa“. Europaabgeordnete Lena Düpont (CDU, rechts) taufte das Vierer-Ruderboot des Mündener Rudervereins (MRV) am Freitag zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Wenzel (links), auf diesen Namen. Düpont war zusammen mit dem

CDU-Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (Mitte) zu Besuch in Hann. Münden. Die Bootstaupe beim Mündener Ruderverein war Teil der Sommertour durch Güntzlers Wahlkreis „Fritz on Tour“. Vor ihrem Eintreffen in Hann. Münden waren Düpont und Güntzler bereits in Göttingen und Duderstadt

eingeladen. Ihren Besuch beim Ruderverein nutzen die beiden Abgeordneten, um sich über das Vereinsleben, die Nachwuchsförderung, die sportlichen Leistungen und die Räumlichkeiten zu informieren. Düpont weihte die neu getaufte Europa direkt auf der Fulda ein.

jed FOTO: JENS DÖLL

Quelle: Mündener Allgemeine 14.07.2020

Kurszentrum mit Kindertagespflege in ehemaligem Fahrradladen eröffnet

Isabell Rothensee und ihr „Sausebraus“-Team starten aufgrund der Corona-Krise mit Verspätung durch

Von Kuno Mahnkopf

Gieboldehausen. Wo früher ultraleichte Fahrräder für den Rennradsport kreiert wurden, toben jetzt Kinder. Im ehemaligen Fahrradgeschäft an der Obertorstraße in Gieboldehausen ist die „Physio & Großtagespflege Sausebraus“ eröffnet worden.

Eigentlich wollte Isabell Rothensee mit ihren Mitarbeiterinnen, die zuvor in ihrem Keller in Langenhagen Kurse gegeben haben, schon zum 1. April in den lichten neuen Räumen in Gieboldehausen durchstarten. Die Corona-Pandemie machte dem eingespielten Team, das auch bei der Umgestaltung der Räume half, jedoch einen Strich durch die Rechnung. „Nach dem Lockdown wussten wir lange nicht, wie es weitergehen soll, hatten Angst um unser Unternehmen und unsere Existenzen“, sagt Rothensee. Die Zeit der Ungewissheit ist jetzt überstanden. Auch das war

Thema bei der Eröffnungsfeier in Gieboldehausen, zu deren Gästen Kreisrat Marcel Riethig, der CDU-Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler und Flecken-Bürgermeisterin Maria Bock (CDU) gehörten. Bock brachte zur Eröffnung ein Puppenhaus für das neue „Haus für Familien“ mit.

Angebote von Fußpflege bis Babymassage

„Sausebraus“ bündelt ein Kurszentrum, einen therapeutischen Bereich und eine Großtagespflege für zehn Kinder im Alter von ein bis drei Jahre. Die Kindertagespflege wird von Anna Kühne geleitet, alle Plätze sind zurzeit bereits belegt, Betreuungszeiten sind von 7.30 bis 15 Uhr. Zum „Sausebraus“-Team gehören außerdem die Pädagoginnen Anna Keufner und Stefanie Arend, die Physiotherapeutinnen Isabell Rothensee und Justine Conrady sowie die Krankenschwester Meike Eckermann. „Wir sind keine klassi-



Zur Eröffnungsfeier hat Bürgermeisterin Maria Bock (2.v.r.) ein Puppenhaus mitgebracht.

FOTO: R

sche Physiotherapie-Praxis für Kas-sen-Rezepte“, sagt Rothensee, deren diverse Zusatzqualifikationen von Beckenbodentrainerin über Ba-

bymasseurin bis zur Beikostberaterin reichen.

Die Kurspalette des „Sausebraus“-Teams ist breit gefächert.

Angeboten werden Schwangerschaftsgymnastik, Babymassage, Babyschwimmen, Rückbildungsgymnastik, „Fit mit Baby, Yoga mit Baby und Mama-Fitness-Outdoor mit Kinderwagen“. „Auch für Frauen, die keine Mamas oder schwanger sind, gibt es eine Vielzahl von Angeboten“, sagt Rothensee und nennt „Power-Yoga, HIIT (High Intensity Interval Training) meets Yoga, Power-Workout und Pilates“. Außerdem gibt es Trage- und Beikostberatungen, Wellnessmassagen, Erste-Hilfe-Kurse für Babys und Kinder, Hypnosebehandlungen, Fuß- und Handpflege. Nur der kleine Gastronomiebereich, im dem gefrühstückt und Kuchenn gegessen werden kann, bleibt vorerst noch geschlossen – „aufgrund der aktuellen Umstände“.

Info Sie erreichen den Autor per **E-Mail** an a.mahnkopf@goettinger-tageblatt.de.

Quelle: Eichsfelder Tageblatt 16.07.2020



Cheltenhampark und Wall: Hoffen auf die Millionen Euro vom Bund

Umgestaltung der Grünflächen: Göttinger Bundestagsabgeordnete Oppermann und Güntzler machen sich für Förderung stark

Von Michael Brakemeier

Göttingen. Der große Cheltenhampark und der fast vier Kilometer lange Wall sind die grüne Lunge für die Göttinger Innenstadt und beliebte Naherholungsorte – mit aus Sicht der Stadtverwaltung zahlreichen Mängeln. Die zu beheben, kostet Geld, das Göttingen nicht über hat.

Hoffnung, Park und Wall trotzdem aufwerten zu können, setzen Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) und Grünflächen-Planerinnen nun in das neue Förderprogramm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ des Bundes. Die Göttinger Bundestagsabgeordneten Thomas Oppermann (SPD) und Fritz Güntzler (CDU) hatten sich für eine Aufnahme Göttingens in das Programm stark gemacht.

„Positive Signale“ aus Berlin

„Die Signale, dass Göttingen aufgenommen wird, sind mehr als positiv“, sagte Güntzler am Freitag bei einem Ortstermin mit Köhler und Oppermann. Eine Entscheidung soll nach der Sommerpause des Bundestages fallen, ergänzt Oppermann.

Birte Resow, Leiterin des Fachdienstes Grünflächen, und ihre Mitarbeiter haben ein ganzes Bündel von Einzelmaßnahmen erarbeitet, die sich wie an einer Perlenkette vom Geismar Tor im Süden bis zum Albanipplatz und Deutschen Theater im Norden ziehen. Diese sehen etwa vor, die bestehenden Lücken im Wall am Geismar Tor im Süden und zwi-



Güntzler (l.) und Oppermann (Mitte) verschaffen sich mit Köhler (r.) im den Cheltenhampark einen Überblick. Birte Resow und Gudrun Friedrich-Braun erläutern die Pläne.

FOTO: HINZMANN

schen Albanipplatz und Deutschem Theater mit einer „Grünverbindung“ zu schließen. Positive Auswirkungen auf das Stadtklima erhoffen sich die Planer davon. Wall und Park übernehmen die Funktion als „kaltluftliefernde Fläche“. Bereits 2011 hatte sich der Rat der Stadt im Innenstadtleitbild für die Vervollständigung der Wallanlagen ausgesprochen. Er ist zudem Teil des Masterplans „100 Prozent Klimaschutz Göttingen“ von 2014.

Schwächentech und Friedhof

Einen weiteren wichtigen Planungsbereich stellt der Schwächentech dar. Das Gewässer könnte künftig aus Regenwasser aus der Umgebung gespeist werden, als Frischwasserreservoir und Wasserspeicher dienen. Eine Umgestaltung des Uferbereiches soll die Aufenthaltsqualität dort erhöhen.

4,5

Millionen Euro soll die Umsetzung der Maßnahmen kosten.

Auch, so die Überlegungen, könnte der historische Albanifriedhof mit einer „dezenten Kante“ besser sichtbar gemacht werden. Die Grabsteine sollen saniert, der Friedhof durch Neuanpflanzungen aufgewertet werden. Gleiches gilt für den sogenannten Stadthalengarten. Dieser soll zudem neu gestaltet und geordnet werden.

Neuer Zugang zum Park

Im Cheltenhampark sollen im südlichen Bereich ein Naturspielplatz, Spielräume und Aufenthaltsbereiche entstehen. Gleichzeitig könnte das Ehrendenkmal am Rosengarten entfernt und an anderer Stelle aufgebaut und „neu interpretiert“ werden. Statt des Denkmals könnte dort ein prominenter, südlicher Zugang zum Cheltenhampark entstehen.

Vom den Vorhaben erhoffen sich die Planer eine bessere Gliederung

und Aufwertung des Parks, großzügige Pflanzflächen und Baumpflanzungen, eine bessere Erreichbarkeit und ein besseres Wegenetz im Park, mehr soziale Kontrolle, die Beseitigung von Angsträumen und einen nicht unerheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Hier verweist Gudrun Friedrich-Braun, Leiterin des Fachbereichs Stadtgrün und Umwelt, auf die Möglichkeit, viel Kohlendioxid zu binden.

Resow geht für die Umsetzung aller im Antrag genannten Maßnahmen von Kosten in Höhe von knapp 4,5 Millionen Euro aus. Köhler betont, dass es wichtig sei, eine Gesamtplanung für das Gebiet vorzulegen. Wenn dann nicht alle Maßnahmen zugleich finanziert werden könnten, müsse dies „scheibchenweise“ passieren. Größte Posten im Konzept sind derzeit die geplanten Wallverbindungen und der Schwächentech.

Bereits 2018 gab es die Entscheidung der Verwaltungsspitze, Planungskosten für die Erstellung eines Konzeptes zur Neuordnung und Weiterentwicklung des Cheltenhamparks und Albanifriedhofes bereitzustellen. „Aufgrund der angespannten Haushaltslage durch die Covid-19-Pandemie steht das Projekt zur Disposition“, heißt es im Förderantrag der Stadt. Seine Umsetzung erhoffe sich die Verwaltung nun durch das Bundesprogramm. Dieses, so Köhler, biete Göttingen „Riesenmöglichkeiten“.

Info: Sie erreichen den Autor unter **E-Mail:** m.brakemeier@goettinger-tageblatt.de
Twitter: @soulmib.

Quelle: Goettinger Tageblatt 29.08.2020

Offenes Ohr für Sorgen

CDU-Politiker Güntzler ist bei der Feuerwehr Adelebsen zu Gast

Von Vicki Schwarze

Adelebsen. Fritz Güntzler ist nie Mitglied in der Feuerwehr gewesen. Sein Vater, der selber sehr aktiv war, habe dies verhindert, erzählt der Bundestagsabgeordnete während seiner Sommertour den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Adelebsen bei einem Ortstermin im Flecken. Das anstehende Studium und der damit verbundene Weggang seien damals ausschlaggebend gewesen.

Corona und der Umgang mit dieser herausfordernden Situation war das beherrschende Thema an diesem Abend. „Vor Corona lief alles rund. Am 12. März musste dann der Dienst eingestellt werden“, erzählt Ortsbrandmeister Patrick Wetschera. Gerade für die Kinder- und Ju-

gendfeuerwehr im Ort sei dies eine sehr schwierige Zeit gewesen. Inzwischen hätte sich alles eingespielt. Übungsabende und Treffen unter den erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln seien auch wieder möglich. „Einwegmasken und Desinfektionsmittel bekommen wir gestellt“, berichtet Wetschera dem Politiker. Die Frage von Güntzler bezüglich der Ausstattung der Feuerwehr in Adelebsen wurde ebenfalls positiv beantwortet. „Wir sind gut ausgestattet, und die Zusammenarbeit mit Ortsrat und Gemeinderat klappt“, so Wetschera.

Rücklagen bald aufgebraucht

Sorgenvoll in die Zukunft blickt hingegen der Spielmannszug, der ebenfalls zur Feuerwehr gehört und über 35 Mitglieder verfügt. Die Mit-

glieder können coronabedingt noch nicht einmal in reduzierten Gruppen üben. Dadurch entfallen auch die Einnahmen der Auftritte. Es seien zwar Rücklagen vorhanden, aber diese seien irgendwann aufgebraucht.

Bevor es dann zum Rundgang über das Gelände und die Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge ging, fand Wetschera noch einmal deutliche Worte bezüglich der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit. „Die Ansprüche an das Ehrenamt steigen immer mehr. Wir wünschen uns, dass man eine Möglichkeit findet, damit wir besser unterstützt werden“, sagte Wetschera.

Info Die Autorin erreichen Sie per **E-Mail** an v.schwarze@goettinger-tageblatt.de.

Quelle: Goettinger Tageblatt 29.06.2020



Fritz Güntzler: „Haben Bad Sachsa weiterhin fest im Blick“

Bad Sachsa. Eine sich verändernde Branche, Probleme beim Ablauf bzw. der Beantragung von Fördermitteln, extrem kurze Vorlaufzeit bei Buchungen oder Sorgen bei der Gewinnung von Personal für die Gastronomie. Beim Treffen mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (Foto 3. Person von links), das auf Einladung der Stadtverbands Bad Sachsa im Rahmen der Sommertour des Politikers arrangiert worden war, sprach Markus Göbel, Juniorchef bei der Firmengruppe Göbel Hotels, zu denen auch das Vital Hotel in Bad Sachsa zählt. Probleme und Sorgen seiner Branche in Zeiten der Corona-Pandemie offen an.

Gleichzeitig verwies Göbel auch deutlich darauf, dass Bad Sachsa ein ungeheures Potenzial habe, aber auch ein paar Projekte angehen müsse, um die Infrastruktur zu verbessern. Am Ende hatte er für die Probleme, die ihn als Hotelbesitzer während der Pandemie umtrieben, einen sehr plastischen Vergleich: Es sei wie bei einer Bestattung: Wut, Trauer, Hoffnung – alles komme zusammen. Enttäuscht zeigte sich Markus Göbel beispielsweise von der Politik, die seiner Branche viele Hilfen versprochen habe, bis auf das Kurzarbeitergeld habe er aber

noch nichts erhalten bzw. aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen abrufen können. Speziell die ersten beiden Wochen nach dem Lockdown seien ein Horror gewesen, da niemand gewusst habe, wie es weitergeht.

Von Vorteil für ihn am Standort in Bad Sachsa sei gewesen, dass der eine Teil der Gäste Stammgäste wie normale Urlauber sei, der andere Tagungsgäste. „Wie es für reine Tagungshotels weitergeht, bleibt fraglich, aber es wird deutlich anders werden“, sagte Markus Göbel. Die Gruppen würden bzw. seien bereits kleiner. Stattdessen wurden Teilnehmer wie auch Referenten per Videokonferenz zugeschaltet. Dafür benötige es aber die entsprechende Ausstattung. „Ein passender Monitor kostet schnell 10.000 Euro – und ist nicht förderfähig. Und auch bei den Banken bleibt bei der Finanzierung die Frage, ob das alles refinanziert werden kann oder bald doch wieder normale Tagungen stattfinden.“

Hier habe die Politik dem Mittelstand nicht so geholfen, wie man es eigentlich müsste, gab Fritz Güntzler selbstkritisch zu. Von Vorteil in Bad Sachsa sei aber, dass es zwar der ländlichste Standort der Hotelgruppe ist, dafür aber das beste Internet habe. Eine Aussage, die der

CDU-Stadtverbandsvorsitzende Werner Bruchmann gern hörte, wie auch die Aussage von Göbel, dass der Harz boomt, immer mehr Menschen ihn als Urlaubsziel entdecken würden. „Was uns aber dennoch fehlt, ist ein einheitliches Marketing für ganz Südniedersachsen“, warf Fritz Güntzler ein.

Ein Zustand, der sich auch deutlich verändert habe, so Markus Göbel, sei die Vorbuchungszeit. „Die Menschen rufen Donnerstag an, dass sie Freitag kommen, da wird Personalplanung und vieles andere schwer.“ Erschwerend komme dazu, dass es gerade in der Gastronomie wie Hotellerie schwierig sei, Personal überhaupt zu finden. „Hier müssen wir uns vorwerfen lassen, lange zu wenig gezahlt zu haben“, erklärt der Hotelbesitzer.

Güntzler erklärte zu all den finanziellen Aspekten, dass die Politik ihre Förderkriterien überprüfen, schneller agieren müsse. In Bezug auf Bad Sachsa erklärte der Bundestagsabgeordnete, dass man die Stadt sehr wohl im Blick habe, und versuche ihr mit Projekten der Förderung der Sanierung des Salztal-Paradies zu helfen. „Wir müssen noch mehr machen, aber wir haben dieses Ende Niedersachsens bzw. des Landkreises Göttingen fest im Blick.“ dt

Quelle: Harz Kurier 19.08.2020

Landkreis Göttingen: „Dann gehen bei uns die Lichter aus“

Corona lässt Sportvereine wie den TSV Bremke im Landkreis Göttingen um die Existenz bangen

Fritz Güntzler ließ sich von den Vorstandsmitgliedern des TSV Bremke/Ischenrode sowie mehreren Kommunalpolitikern über die Corona bedingten Probleme des Vereins informieren.

Dass Corona vielen Vereinen zu schaffen macht, ist bekannt. Sollten die Krise und die Einschränkungen nicht bald überwunden sein, könnten sie für den TSV Bremke/Ischenrode das Aus bedeuten.

Bremke – „Finanziell war es noch nie leicht für uns, aber so schlimm wie jetzt war es noch nie“, berichtete Finanzvorstand Sabine Teupel dem CDU-Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler, der dem TSV im Rahmen seiner „Corona-Sommertour“ einen Besuch abstattete und sich ein Bild von dessen aktueller Situation machte.

Das Problem des Turn- und Sportvereins: Mit einem eigenen Sportplatz, einem großen Sporthaus und sogar einer eigenen Sporthalle besitzt man drei Liegenschaften, die unterhalten werden müssen. Da nur ein Bruchteil der daraus entstehenden Kosten durch die Beiträge der rund 300 Mitglieder gedeckt würden, habe man sich schon immer etwas einfallen lassen müssen.

„Normalerweise kommen wir dadurch über die Runden, dass wir Veranstaltungen wie unser weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekanntes Oktoberfest organisieren und die Einnahmen daraus zur Deckung unserer Kosten heranziehen“, so Teupel. Weil in diesem Jahr aber alle Veranstaltungen wegen Corona abgesagt werden mussten, stehe man inzwischen finanziell mit dem Rücken zur Wand.

„Ein weiteres Problem ist, dass wir sowohl an unserem Sporthaus als auch an der Sporthalle einen Sanierungsstau haben“, sagte Sport- und Vereinsentwicklungsvorstand Frank Anders. Eine bereits so gut wie sicher geglaubte Verpachtung beider Immobilien, die den Verein finanziell entlastet hätte, sei kurzfristig wegen Corona geplatzt.

„Eine Soforthilfe vom Land haben wir dann auch nicht bekommen, weil uns zurzeit die Gemeinnützigkeit fehlt“, berichtete Sabine Teupel. Zwar habe man etwas Unterstützung von der Lotto-Stiftung erhalten und sei dafür auch sehr dankbar, doch sei das nicht mehr als der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein gewesen.

„Wenn das noch lange so weitergeht, dann gehen bei uns die Lichter aus“, sagte Frank Anders. Ein Unding in den Augen von Fritz Güntzler. „Dass ein Traditionsverein wie der TSV Bremke/Ischenrode einfach so verschwindet, kann niemand wollen“, betonte der Bundestagsabgeordnete. „In diesem Fall sieht man, dass die Corona-Soforthilferegeln zwar grundsätzlich gut, in einigen Fällen aber nicht zu Ende gedacht sind.“

Er regte die TSV-Verantwortlichen an, bei der Gemeinde Gleichen einen Darlehensantrag für die Zwischenfinanzierung bis zum Ende der Krise zu stellen und kündigte an, das Thema weiter zu verfolgen. Echte Hilfe konnte aber auch der Bundestagsabgeordnete nicht versprechen.

(Per Schröter)

Quelle: HNA Online TSV Bremke Ischenrode 17.08.2020



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler (Dritter von links) und die CDU-Europaparlamentar Lena Düpont (Zweite von rechts) informieren sich bei Exide Technologies in der Produktionsstätte in Bad Lauterberg über die Entwicklungen in der Batterieindustrie.

FOTO: STEFAN SCHNEIDER

Güntzler besucht Batteriehersteller

Der CDU-Bundestagsabgeordnete informierte sich bei Exide über die Entwicklungen.

Bad Lauterberg. Der Batteriehersteller Exide Technologies hat die Europaparlamentar Lena Düpont sowie Fritz Güntzler, Mitglied des deutschen Bundestags, im Produktionswerk in Bad Lauterberg empfangen. Güntzler machte den Halt auf seiner Sommertour.

Die beiden CDU-Parlamentarier hatten die Gelegenheit, die Produktionsstätte zu besichtigen und anschließend mit Mitarbeitern von Exide die Relevanz des Unternehmens für die Region und die Entwicklung der Batterie- und Energiemanagements zu diskutieren. Den Schwerpunkt bildeten Gespräche

zu europäischen Themen und die Bedeutung der Covid-19-Pandemie. Gerade in Zeiten der Pandemie wurde deutlich, wie entscheidend Exides Lösungen zu Versorgungssicherheit und Energiemanagement im Bereich der Logistik und im Gesundheitswesen beitragen.

Exide Technologies engagiert sich als führendes Mitglied im Verband der europäischen Automobil- und Industriebatterienhersteller auch auf europäischer Ebene. Die Batterieindustrie liefert die Schlüsseltechnologien zur Umsetzung des „Green Deal“ der euro-

päischen Kommission. Kernelemente des „Green Deal“, wie zum Beispiel die Bedeutung der neu fassenden EU-Batterieverordnung, wurden mit Düpont erörtert.

Das Unternehmen strebt Nachhaltigkeit in der Energieerzeugung und -speicherung an und ist wegen seiner Investitionen in Forschung und Entwicklung Vorreiter auf dem Gebiet der Batterielösungen für den stetigen Übergang zu einem Energiesektor ohne Kohlenstoff, das durch Verbrennung von Kohle, Erdgas oder Öl freigesetzt wird. Darüber hinaus verfügt Exide über die Infrastruktur, die Rücknahme und

das Recycling der Produkte in eigenen Hoes oder über Servicepartner zu realisieren.

„Exide Technologies zählt mit seinen führenden Energiegespeichersystemen, die der Absicherung von High-Tech-Anwendungen dienen, zu den „Hidden Champions“ der Region“, sagte Lena Düpont. „Ich habe mich gefreut, Exide als einen der wichtigsten Arbeitgeber der Südharrregion zu besuchen und, vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen, Lösungen zu der voranschreitenden Dekarbonisierung und Versorgungssicherheit zu besprechen.“

Quelle: Harz Kurier 20.08.2020

Jugendherberge: Aus ist unumstößlich

Erst fehlten die Winter, dann kam die Corona-Krise: Die Jugendherberge Bad Sachsa schließt Ende 2020.

Von Thorsten Berthold

Bad Sachsa. Im Jahr 1959 wurde die Jugendherberge in Bad Sachsa eröffnet. Ende des Jahres 2020 werden sich dort die Platten für immer schließen. Der Landesverband Hannover des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) hat beschlossen, das seit Jahren defizitäre Haus zu schließen (wir berichteten). „Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben diese Entscheidung beschleunigt. Die Krise war nicht der Hauptgrund“, erläutert Herbert Dettmar, Geschäftsführer des Landesverbandes, beim Orts-Termin mit den CDU-Politikern Fritz Göntzer (MdB) und Thomas Ehnbrecht (MdB), der auf Einladung des CDU-Stadverbandes Bad Sachsa stattfand.

Marielle und Thomas Kahmann, die Herbergseher in Bad Sachsa konnten dies einfach gelassen: von Januar bis März habe man kein Geschäft. Zudem ließe man voran- gung nach Bad Sachsa zu bewegen ist immer schwieriger geworden.“

Belastungsquote von 14 Prozent

Dies belagern auch die nackten Zahlen: Im Jahr 2019 hatte die Jugendherberge in Bad Sachsa eine Belastungsquote von 14,4 Prozent, das waren in etwa 6.700 Übernachtungen. „Um in der heutigen Zeit eine Jugendherberge wirtschaftlich betreiben zu können, müsste man aber im Schnitt 10.000 Übernachtungen pro Jahr haben“, verdeutlicht Thomas Kahmann. Vor der Corona-Krise hatte man in der Umland für das Jahr 2020 mit etwa 7.000 Übernachtungen geplant. „In der Vergangenheit habe man es noch geschafft, durch die Gewinne in den Jugendherbergen mit guter Auslastung die Wohnkosten zu stützen, doch nach diese haben während der Lock-down null Einnahmen gehabt, von dort kann keine Hilfe kommen“, verdeutlicht Peter Peschel, 1. Vorsitzender des Landesverbandes.

Er wies auch Norbert Dettmar hin, dass über den Landesverband eine Vielzahl an Problemen auch bereits vor der Krise – beispielsweise die zu hohen Aufgebühren – die seien die Aufgaben sind Reglementierungen sicher

der Landes- und Bundesverbände, wie auch der Europäischen Union kontinuierlich hinter geworden, erschwerten die Arbeit, verdeutlicht Peschel die Entwicklung der vergangenen sechs bis sieben Jahre.

Der CDU-Stadverband einladende Werner Bruchmann konnte diese Entwicklung nicht ganz nachvollziehen, versuchte den Blick auf die Zukunft zu lenken. „Bad Sachsa entwickelt sich gut. Allein mit der Einführung von Hotels haben wir etwas geschaffen, damit sich Besucher von hier aus im gesamten Harz bewegen können.“ Weiterhin verwies er darauf, dass Bad Sachsa mit dem Ravensberg, dem Erlebnisbad, der Kletterhalle, Märchengrund, dem Grenzlandmuseum oder aber der Ausstellung über die Kinder des 20. Juli 1944 eine Vielzahl an Kultur, Kultur und Geschichte. „Bad Sachsa hat viel zu bieten, das muss man doch den Schülern verkaufen können.“

Kein Geschäft im Winter

Doch hier hatten die Herbergseher ein Thomas Kahmann verwies betriebsweise darauf, dass der ÖPNV erst jetzt langsam so ausgebaut sei, dass er für ihre Gäste funktioniere. Seine Ehefrau Marielle warf dem jedoch nach, dass sie nicht auf die fehlende Schneefreierheit im Winter. „Die ist nicht gegeben und so läuft das Geschäft nur noch von April bis Oktober.“

Als weiteres Problem nannte Thomas Kahmann, dass die Räume in denen die Klassen sind deren Lehr- unterrichtsgegenstände werden, eher nicht unterhalten. „Daher haben wir, „Mehre ist es nicht, aber außer Klassen kann man dort niemanden unterbringen, Familien können nicht hierher.“ Und auch bei den Klassenfahrten sei man eingeschränkt. „Da nur 6 Klassen kommen die Kinder nach Bad Sachsa, danach wollen sie wohnen hier“, sagt Marielle Kahmann. „Das be- merken wir auch in den Zahlen. Unsere Gäste wollen es die Kinder in den Zeiten wie Waldung oder Brauereischiff aber eben nicht in den Harz“, betonte Norbert Dettmar und verwies darauf, dass nicht ohne Grund das ebenfalls große Netz an Jugendherbergen in der Re-



Nach dem Gespräch (von links): Thomas Ehnbrecht (MdB), Norbert Dettmar (Geschäftsführer), Marielle und Thomas Kahmann (Herbergseher), Werner Bruchmann (CDU-Stadverbandsvorsitzender), Dr. Michael Weiler, Sven Jung (Biele CDU-Stadverband), Peter Peschel (1. Vorsitzender), Fritz Göntzer (MdB) und Marius Schacht (CDU-Stadverband).

gion immer kleiner geworden sei.

Auf die Nachfrage von Fritz Göntzer und Thomas Ehnbrecht, ob es eine Modernisierung fehle, sagte man dass alle Sanierungen im gesamten Landesverband wegen der Corona-Krise gestoppt wurden. Zudem müsste man im Falle von Bad Sachsa viel Geld in die Hand nehmen. „Reinige wie die Zimmer auf neuem Stand müsste wir betten abgeben, würden wohl bei etwa 90 Jahren, wodurch es unrentabel wird. Reine wie von Altes und Neubau liegen die Schätzungen für die Kosten bei 10 Millionen Euro“, verdeutlicht der Geschäftsführer.

Zudem müsste man die Preise für die Übernachtungen erhöhen, wenn das, was schwer darstellbar sei, ergründet Peter Peschel. „Würden wir 30 Euro pro Tag nehmen beispielsweise wird uns gesagt, dass man dafür schon nach Bawerlen fliegen und Urlaub machen kann.“

Fördermittel kommen nicht an

Ein anderes Problem, dass der Vorstand der beiden Verbände aufgrund mehrerer Beispiele schilderte was das in Zeiten der Corona-Pandemie die Jugendherbergen aufgrund verschiedener Probleme so gut wie keine Fördermittel erhalten haben. Zudem würde man sich ab-

Landesverband im Bereich der Stornokosten wußt gar in einem Rechtsstreit mit dem Land Niedersachsen begeben müssen. „Da muss der Bundesverband mehr Druck machen, indem sie überall bei ihren Einrichtungen vor Ort mit den Politikern auf Bundes- und Landesbene appellieren. Göntzer: Diese Indizes können man so alle nicht. Thomas Ehnbrecht gab auch zu, dass man dringend nachstärkere muss setzen der Politik. „Wenn dann aber bald wir brauchen die Gelder um läuft die Zeit weg“, betonte Norbert Dettmar.

Die Zukunft der Anlage in Bad Sachsa ist für den Landesverband nach dem Klassen-Nutzen für das Ausdehnung. „Wir wollen es schnell es geht veräußern, insbesondere mit Blick auf den Winter, der noch einmal eine Bewährungsprobe für uns wird“, beschließt der Geschäftsführer das weitere Vorgehen.

Zum DJH Landesverband Hannover

Ein größtes 23 Jugendherbergen in 140-Ort Niederachsen. Der Verband hat 150.000 Mitglieder und 2019 jährlich im Schnitt 100.000 Übernachtungen in seinen Häusern insgesamt. Zusammen mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei um die Wahl der Gäste

KOMMENTAR Von Thorsten Berthold



Ein Angebot, das Bad Sachsa fehlen wird

Das was Schulkindern die Klassenfahrten haben in Waldung oder Bad Sachsa, erschließt sich mir auf den ersten Blick nicht unbedingt, aber am Ende entscheidet der Kurs, wie es so schön heißt, mit den Fäden. Man merkt es ja auch jetzt wieder: Urlaub bedeutet für die meisten Deutschen – darunter selbst die Kinder – schenken nur noch Ausland oder Großstadt, je größer und je weiter weg, desto besser vorwiegend.

Da haben es Einrichtungen wie die Jugendherberge in Bad Sachsa es sich schon schwer genug – und die Corona-Krise beschert das endgültige Aus. Für Bad Sachsa ist das am Ende ein schwerer Schlag, fehlt das gerade ein preisgünstiges Übernachtungsangebot. Das wird schwer zu kompensieren sein.

Quelle: Harz Kurier 20.08.2020

Notizen



Notizen



Sitzungskalender 2020 - Deutscher Bundestag

2020  Deutscher Bundestag Parlamentstermine											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingstmontag	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Alteckentag	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo Erntedankfest	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So 2. Advent
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do Erntedankfest	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So Erntedankfest	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So Martinstag	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Frankfurtmarkt	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So Dienstag	12 Di	12 Fr	12 So	12 Di	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa Herz-Jesu-Feiertag	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Mo	19 So
20 Mo	20 Do	20 Fr Erntedankfest	20 Mo	20 Mi	20 Sa Gedenktag 1. Sommerferien	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Christi-Himmelfahrt	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 So	21 Mo Winteranfang
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Hilgabend
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Do Aachenerbachwech	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So 1. Weihnachtsfest
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 So Beginn der Sommerferien	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di	29 So 1. Advent	29 Mi
30 Do	30 Mo	30 Di	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Do	31 Di	31 So	31 So Pfingstmontag	31 So	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa Reformationstag	31 So	31 Do Silvester

Sitzungskalender 2021 - Deutscher Bundestag

2021 Parlamentstermine Stand: Juni 2020  Deutscher Bundestag											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo 5	1 Mo 9	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Alte-Walpen 44	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So Karfreitag	2 Mi	2 Fr	2 Mo 31	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo 18	3 Do Freiheitsfest	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So Tag der dt. Einheit	3 Mi	3 Fr
4 Mo 1	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo 40	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo 14	5 Mi	5 Sa	5 Mo 27	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So 2. Advent
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi	6 Sa	6 Mo 49
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 23	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 45	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Michaelstag	9 Mi	9 Fr	9 Mo 32	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do 19	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo 2	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo 41	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo 15	12 Mi	12 Sa	12 Mo 28	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So 3. Advent
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi-Himmelfahrt	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo 37	13 Mi	13 Sa	13 Mo 50
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 24	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So Volkstrauern	14 Di
15 Fr	15 Mo 7	15 Mo 11	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So Marin-Himmelfahrt	15 Mi	15 Fr	15 Mo 46	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 33	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi Archangels-woch	17 Mi	17 Sa	17 Mo 20	17 Do Gedenktag 2	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Stift- und Bettag	17 Fr
18 Mo 3	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo 42	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 16	19 Mi	19 Sa	19 Mo 29	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So 4. Advent
20 Mi	20 Sa	20 Sa Friedlings-woche	20 Di	20 Do	20 So Gedenktag 3	20 Di	20 Fr	20 Mo 38	20 Do	20 Sa	20 Mo 51
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 25	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So Totenensonntag	21 Di Winter-sonntag
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi Herbstsonntag	22 Fr	22 Mo 47	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingst-sonntag	23 Mi	23 Fr	23 Mo 34	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingst-sonntag 21	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 Mo 4	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo 43	25 Do	25 So 1. Weih-achtstag
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 17	26 Mi	26 Sa	26 Mo 30	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weih-achtstag
27 Mi Erntedank-1	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo 39	27 Do	27 Sa	27 Mo 52
28 Do	28 So	28 So Beginn der Sommerferien	28 Mi	28 Fr	28 Mo 26	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So 1. Advent	28 Di
29 Fr	29 Mo 13	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 35	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi		31 Mo 22		31 Sa	31 Di		31 So Reformationstag		31 Fr Silvester

Impressum:
Fritz Güntzler MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 / 227-72909
Telefax: 030 / 227-76640

E-Mail: fritz.guentzler@bundestag.de
Internet: www.fritz-guentzler.de
